

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



25. Woche

Freitag, 25. Juni 2010

TSV Pfaffenhofen

Fußballwochenende beginnt mit dem Wettkampf der Vereine

Mit dem Wettkampf der Vereine werden am Freitag die Fußballturniere des TSV Pfaffenhofen eingeläutet. Am Samstag und Sonntag rollt bei sechs Jugend- und beim AH-Turnier das runde Leder. Am Montag kicken wieder die Firmenteams. Alle WM-Spiele werden auf Großleinwand gezeigt.

Der Zeitplan:

Freitag, 25. Juni:

18.00 Uhr: Wettkampf der Vereine
(Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen, TSV Pfaffenhofen, Jugendfeuerwehr Pfaffenhofen, Liederkranz Pfaffenhofen, Liederkranz Weiler, AGN, ev. Kirchengemeinde FrauenTreff)

Samstag, 26. Juni:

9.30 Uhr: D-Junioren, 8 Mannschaften
10.00 Uhr: C-Junioren, 8 Mannschaften
14.00 Uhr: B-Junioren, 8 Mannschaften
18.00 Uhr: 14. AH-Mitternachtsturnier, 7 Mannschaften

Sonntag, 27. Juni:

9.30 Uhr: Bambini, 6 Mannschaften
10.00 Uhr: F-Junioren, 8 Mannschaften
14.00 Uhr: E-Junioren, 10 Mannschaften

Montag, 28. Juni:

18.00 Uhr: TSV-Funktionäre/AH – Gemeindeverwaltung/Feuerwehr
19.00 Uhr: Firma Renner – Firma Afriso
19.30 Uhr: Firma Schunk – Firma Layher

Der TSV bittet um Kuchenspenden

Kuchenspenden können am Samstag und Sonntag im Sportheim abgegeben werden.



**Herzliche Einladung zum Sommerfest der Jagdhornbläsergruppe
Zabergäu am Sonntag, 27. Juni 2010,
in Güglingen, Aussiedlerhof Familie Küstner, Heuchelberg 2**

10.00 Uhr Hubertusmesse

unter der Leitung von Jürgen Schroth und Pfarrer Dieter Kern
Weißwurstfrühstück, Wildgulasch, Kaffee und Kuchen

Für weitere Unterhaltung sorgt der Jagdhornbläserkreis Kocher-Jagst-Neckartal,
der Jägerchor Stromberg und die Wengertberg-Alphornbläser Stromberg-Neckar

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 25. Juni; Frau Lieselotte Friz, Heilbronner Str. 45, zum 85.

Am 28. Juni; Herr Günter Merkle, Stockheimer Str. 5, zum 72.

Am 28. Juni; Frau Brigitte Pischel, Sonnenrain 11, zum 71.

Am 29. Juni; Herr Horst Seizinger, Im Weinberg 24, zum 73.

Am 30. Juni; Frau Anna Beyl, Am See 16, zum 89.

Am 30. Juni; Frau Toni Hufnagel, Weinsteige 4, zum 76.

Eibensbach

Am 1. Juli; Frau Theresia Dekold, Tannenweg 32, zum 80.

Am 1. Juli; Herrn Fritz Layher, Lailenweg 18, zum 73.

Am 1. Juli; Frau Elisabeth Layher, Lailenweg 18, zum 72.

Pfaffenhofen

Am 30. Juni; Frau Elsa Rösinger, Zeiltorstr. 22, zum 72.

Am 1. Juli; Herr Hans Schaible, Südstr. 11, zum 75.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Ob. Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt.

An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montagfrüh, 7 Uhr sowie an Feiertagen besetzt.

Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Der Notdienst ist unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16

Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung

Haushaltshilfe Tel. 07135/9884-0

Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,

Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0

Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29

Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13

Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.

Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn

Dr. Günther Rauschmayer

Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 25. Juni

Rathaus Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Samstag, 26. Juni

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Sonntag, 27. Juni

Stadt-Apotheke Brackenheim, Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Montag, 28. Juni

Apotheke Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Dienstag, 29. Juni

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Mittwoch, 30. Juni

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Donnerstag, 1. Juli

Theodor Heuss Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Freitag, 2. Juli

Schloss-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 27. Juni

TA Neubacher, Brackenheim, Tel. 07135/3660

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/59179

Dr. Scarpace, Heilbronn, Tel. 07131/8984142

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf

Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1

Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger

Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim

Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH

Bereitschaftsdienst

(tagsüber) Tel.: 07131/562562

Nach Dienst Tel. 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5

Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus)

Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung

Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Freibad Güglingen

Öffnungszeiten

Mai und September

täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr

Juni, Juli, August

täglich von 8.30 bis 21.00 Uhr

Frühbadetage

Juni bis August

dienstags und donnerstags ab 7 Uhr

Bei Schlechtwetter

Auskunft unter 07135/16623

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag - Donnerstag von 7.30 Uhr - 12.00 Uhr
und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr,
freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 - 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstag: 14.00 - 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstag ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“

Mittwoch: 15.00 - 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)

Mittwochs: kein „Offener Betrieb“

Mittwochs: 16.00 - 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) Das Offene Ohr

Donnerstag: 14.00 - 21.00 Uhr „Offener Betrieb“

Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle

17.00 - 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13 bis 16 Uhr

samstags 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Termine

Freitag, 25.6.:	Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen, Clubabend
Freitag, 25.6. und Samstag, 26.6.:	Motorradfreunde Zabergäu, Sommerparty Festplatz Frauenzimmern
Freitag, 25.6. bis Montag, 28.6.:	TSV Pfaffenhofen, Sportwoche
Freitag, 25.6.:	Naturheilpraxis Ströhle - Tag der Offenen Tür
Samstag, 26.6.:	Gesangverein Eintracht Zaberfeld, Konzert Get Up SC Oberes Zabergäu, Altpapiersammlung
Sonntag, 27.6.:	Jagdhornbläsergruppe Zabergäu - Sommerfest Aussiedlerhof Küstner Evangelische Kirchengemeinde Zaberfeld, Gemeindefest
Sonntag, 27.6. bis Sonntag, 4.7.:	Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen, Motorrad- und Radausfahrt nach Verona
Donnerstag, 1.7.:	Schwäbischer Albverein Güglingen, Seniorenwanderung

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstag

9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MWV - Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW - Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. - Fr. 7.00 - 19.00 Uhr)
0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)
0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Die Standesämter melden:

Güglingen:

Geburten:

Am 28. Mai 2010 in Bietigheim-Bissingen; Alper Cetinkaya, Sohn des Kerim Cetinkaya und der Emine Cetinkaya, Heilbronner Str. 5, Güglingen

Am 01. Juni 2010 in Bietigheim-Bissingen; Fabian Adrien Rujoiu, Sohn des Florin-Liviu und der Mariana-Petruta Rujoiu, Eibenstraße 12, Güglingen-Eibensbach

Sterbefälle:

Am 16. Juni 2010 in Bad Friedrichshall; Herr Oskar Ernst Sommer, Güglingen, Wilhelmstraße 35 und

am 21. Juni 2010 in Güglingen; Herr Karl Rösch, Brackenheim, Albert-Schweitzer-Str. 5/6 und Güglingen, Am See 16

Pfaffenhofen:

Eheschließung:

Am 19. Juni 2010 in Pfaffenhofen

Jens Gärtner und Ute Biedermann, Ostfildern, Scharnhäuser Straße 95 a

Geburten:

Am 29. Mai 2010 in Bietigheim-Bissingen, Max Schlatter, Sohn des Andreas Schlatter und Daniela Schlatter geb. Baar, Pfaffenhofen, Michelbacher Straße 16

Was ist sonst noch los?

Wir beginnen unsere Informations-Spalte auf die Wochenend- und Folge-Veranstaltungen mit dem Hinweis auf den Clubabend, der bei den Motor- und Touristik-Freunden Pfaffenhofen, kurz MTF genannt, am Freitagabend im Clubheim am Alten Sportplatz in Pfaffenhofen veranstaltet wird.

Die Motorradfreunde Zabergäu sind am Freitag und Samstag Gastgeber bei der „Sommerparty“ mit leibhaftiger Rock-Musik auf ihrem Festplatz bei Frauenzimmern.

Der TSV Pfaffenhofen lädt von Freitag bis Montag zu seiner traditionsreichen Sportwoche ein. Wir haben auf der Titelseite beschrieben, was an diesen vier Tagen zu erwarten ist. Weitere Informationen finden Sie bei den Vereinsnachrichten.

Der Sport-Club Oberes Zabergäu führt am Samstag eine Altpapier- und Kartonagensammlung durch.

Der Gesangverein „Eintracht“ Zaberfeld lädt am Samstag zu einem Konzert mit „Get up“ ein.

Am Sonntag wird bei der Evangelischen Kirchengemeinde Zaberfeld das alljährliche Gemeindefest gefeiert.

Die Jagdhornbläsergruppe Zabergäu lädt zum Sommerfest in den Aussiedlerhof der Familie Küstner auf dem Heuchelberg ein.

Die Motor-Touristik-Freunde haben vom kommenden Sonntag bis zum Sonntag darauf viel vor: sie wollen zu einer einwöchigen Motorrad- und Radausfahrt mit dem Ziel „Verona“ starten. Wir wünschen den Bikern mit und ohne Motor viel Spaß und vor allem eine gesunde Wiederkehr!

Bei der Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein dürfte es im Vergleich zum Vorhaben der MTF wesentlich ruhiger und gemächlicher zugehen - für Donnerstag nächster Woche wird zur Wanderung für Senioren eingeladen.

Soweit die Vorschau für diese RMZ-Ausgabe. In der kommenden Ausgabe werden wir Sie unter anderem über das Reit- und Springturnier am Reiterhof Faller in Frauenzimmern, die „Kirche im Grünen“ in der Ruine „Blankenhorn“ bei Eibensbach und ein Konzert der Evangelischen Kirchengemeinde Güglingen und eine Exkursion des Zabergäuvereins zum „Michaelsberg“ informieren. Also: bis nächschde Woch

Neues Redaktionssystem für die „Rundschau Mittleres Zabergäu“

Die Berichterstattung von Vereinen, Kirchen und weiteren Institutionen in der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ wird künftig komfortabler. Die Stadt Güglingen und die Gemeinde Pfaffenhofen planen in Zusammenarbeit mit dem Verlag WALTER Medien GmbH die Einführung eines neuen Redaktionssystems.

Die Texte der Vereine, Kirchen und weiteren Institutionen können künftig von den einzelnen Berichterstatter über das Internet mit einem individuellen Benutzerzugang erfasst werden. Dieses Verfahren bietet erhebliche Vorteile bei der digitalen Schriftsetzung des Amtsblatts und hilft auch dabei, die Arbeitsabläufe der Amtsblattredaktion in den Rathäusern zu optimieren, da nicht mehr unzählige Mails verarbeitet werden müssen.

Am Donnerstag, 15. Juli 2010, 19.00 Uhr findet in der „Herzogskelter“ in Güglingen die Einführungsveranstaltung statt. Einladungen dazu wurden per Mail und schriftlich versandt. Bei der Einführungsveranstaltung wird über das neue Redaktionssystem informiert und die Berichterstatter erhalten an diesem Abend auch ihre passwortgeschützten Benutzerzugänge. Es wird deshalb um eine rege Teilnahme gebeten. Mit der Einladung wurde ein Rückmeldebogen übersandt – **Rückgabe bitte bis spätestens 5. Juli 2010.**

Genutzt wird das neue Redaktionssystem sofort nach der Einführungsveranstaltung – ab der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ in der 29. Kalenderwoche – Ausgabe am 23. Juli 2010.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Hölderlin und Wein – aktuelle Führungsangebote unserer Gästeführer Stockheimer Runde

Weinwanderung mit den Zaberguides am Sonntag, 27. Juni, mit Geschichten und Geschichte rund um Stockheim und Weinen der WG Dürrenzimmern-Stockheim. 14.30 – 17 Uhr, 9 € incl. 4 Proben und kleiner Imbiss. Anmeldung bis 25. Juni bei den Zaberguides, Regine Sommerfeld, Tel. 07135/5974 oder 0174/6056500 oder Saskia Wörthwein, Tel. 07135/937506 oder 0171/5251369.

Friedrich Hölderlin

Wandeln Sie am Sonntag, 27. Juni mit Eva Ehrenfeld auf den Spuren des Dichters Friedrich Hölderlin durch seine Geburtsstadt Lauffen am Neckar.

Treffpunkt ist um 15 Uhr am Hölderlin-Kunstwerk im Kreisverkehr, 3 €/Person. Info: Eva Ehrenfeld, Tel. 07133/961256.

Mönchsbergtour – Geführte Weinwanderung Am Mittwoch, 30. Juni, lädt die WG Dürrenzimmern-Stockheim wieder zu einer idyllischen Weinwanderung am Fuße des Mönchsbergs ein. Zertifizierte Weinerlebnisführerinnen bringen Ihnen Landschaft und Weinbau nahe, unterwegs gibt es leckere Kostproben. Treffpunkt 14 Uhr an der WG Dürrenzimmern-Stockheim, 12,50 € pro Person, Mindestteilnehmerzahl 5 Personen. Info und Anmeldung WG Dürrenzimmern, Tel. 07135/95150 oder info@wg-duerrenzimmern.de.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.

Deutsche Rentenversicherung

Sprechtag in Brackenheim

Für die Städte Brackenheim und Güglingen sowie für die Gemeinden Cleeborn, Nordheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld wurde ein Schwerpunktsprechtag im Rathaus der Stadt Brackenheim eingerichtet.

Durch die Organisationsreform in der Rentenversicherung können alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft, Bahn, See und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beraten werden.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 06.07.2010, von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 11 im 1. Stock statt.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.

Wir bitten für die Sprechtage um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Telefon 07135/105177.

Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.

Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden.

Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden.

Bei Auskunftersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern

Von Mai bis Dezember bieten die Naturparkführer mehr als 40 facettenreiche Erlebniswanderungen zu den Spuren uralter Geschichte und allgegenwärtiger Natur im Naturpark Stromberg-Heuchelberg an. Die Botschafter des Naturparks vermitteln auf lehrreiche und spannende Weise Interessantes und Wissenswertes über Geschichte, Landschaft und Kultur. Ob im Frühtau zum Stromberg, zum Brunch in den Weinberg oder am Abend mit dem BAT-Detektor auf Fledermaussuche im Kloster: bei den Erlebnisführungen mit den Naturparkführern kommen Naturliebhaber jeden Alters auf ihre Kosten.

Die Tipps für die 25. und 26. Kalenderwoche:

„Die Schlacht bei Ötisheim“

Sonntag, 27.06.2010, 15:00 Uhr, bei Ötisheim Historische Schlachtfeldführung.

Im September 1692 fand bei Ötisheim eine Schlacht zwischen Frankreich und dem Kaiserreich statt. Eine Folge des „Pfälzischen Erbfolgekriegs“. Nach einer Champagner-Verkostung fahren die Teilnehmer mit dem als französischer Offizier gewandeten Naturpark- und Historienführer Roland Straub mit einem Pferdewagen über das Schlachtfeld und zum Heerlager der Reichstruppen. Straub schildert ausführlich den Schlachtverlauf, den Pfälzischen Erbfolgekrieg und dessen Folgen für unsere Region sowie den Bau der Eppinger Linien.

Dauer ca. 4 Stunden. Anmeldung erforderlich bei Naturparkführer Roland Straub, Telefon 07041/5521.

„Zauberpflanzen und Hexenkräuter zur Sommerzeit“

Sonntag, 27.06.10, Treffpunkt ist um 14:00 Uhr in Freudenstein auf dem Parkplatz am Friedhof. Wirkung und Aberglaube, Sammeln und Zubereitung. Eine zwei- bis dreistündige Wanderung und zum Abschluss gemeinsames Grillen mit selbst gemachter Kräuterbutter. Anmeldung unbedingt erforderlich. Näheres unter Telefon 07135/16915. Naturparkführerin Ilse Schopper. Per Mail: kontakt@ilseschopper.de oder bei Dieter Epple unter Telefon 07043/8648.

„Genusswanderung rund um Kürnbach“

Sonntag, 04. Juli, 14.00 Uhr, Kürnbach Anmeldung und Info bei Naturparkführer Roland Straub, Telefon 07041/5521

„Erwachsenen- und Kinderführung durch und um das Naturparkzentrum“, Sonntag, 27. Juni, 14.00 Uhr, Ehmetsklinge Zaberfeld Naturparkführerin Sabine Murschel, keine Anmeldung erforderlich.

Info: Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Naturparkzentrum, Stausee Ehmetsklinge, 74374 Zaberfeld, Telefon 07046/884815

Telefax 07046/884816

www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de

info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Gründungsversammlung Förderverein Krankenhaus Brackenheim e. V.

Zu der Gründungsversammlung des Fördervereins Krankenhaus Brackenheim e. V. am **Freitag, dem 9. Juli 2010, 20.00 Uhr, in der Mensa (ehemals Alte Stadthalle), Schlossstraße 23, 74336 Brackenheim**, wird herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung der Anwesenden
2. Bestellung eines Versammlungsleiters für die Gründungsversammlung
3. Bestellung eines Protokollführers für die Gründungsversammlung
4. Aussprache über die Gründung des Vereins und die Satzung
5. Gründungsbeschluss und Beschlussfassung über die Satzung
6. Wahl des Vorstands
 - a. 1. Vorsitzender
 - b. 2. Vorsitzender
 - c. 3. Vorsitzender
 - d. Schriftführer
 - e. Schatzmeister
 - f. sieben Beisitzer

7. Wahl der Kassenprüfer
8. Unterzeichnung der Satzung
9. Übergabe der Versammlungsleitung an den 1. Vorsitzenden
10. Beschluss über die Höhe der Mitgliedsbeiträge (Beitragsordnung)
11. Verschiedenes

Urlaubszeit/ Reisezeit – Haben Sie einen gültigen Ausweis?

Urlaubszeit ist die schönste Zeit des Jahres. Alles ist perfekt organisiert – Blumen werden versorgt, Briefkasten geleert, Haustiere gefüttert. Beim Kofferpacken ein kurzer Blick auf den Personalausweis oder den Reisepass und dann – Oh nein, abgelaufen. Was nun?

Damit Ihnen das nicht passiert und Sie sich Ärger, Stress und unnötige Kosten ersparen, überprüfen Sie bitte rechtzeitig die Ausweisdokumente für die ganze Familie vor dem Urlaub. Auch in Zeiten offener (EU-)Grenzen ist es notwendig, ein gültiges Ausweisdokument mit sich zu führen. Je nach Reiseziel wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Wir machen darauf aufmerksam, dass der Kinderreisepass nicht von allen Staaten dieser Welt als Reisedokument anerkannt wird. Die Eltern werden daher gebeten, sich rechtzeitig vor einer Reise zu vergewissern, ob der Kinderreisepass im Urlaubsland akzeptiert wird.

Die Ausweispapiere sollten nicht nur bei Reiseantritt gültig sein, sondern auch noch über den Tag der Rückkehr hinaus.

Durch die Änderung des Passgesetzes zum 01.11.2007 haben sich folgende Änderungen ergeben:

- Reisepässe enthalten neben dem biometrischen Passfoto auch zwei Fingerabdrücke des Passinhabers im Chip
- Kinder dürfen nicht mehr in den Reisepass der Eltern eingetragen werden
- Kinderreisepässe werden höchstens bis zum 12. Lebensjahr des Kindes ausgestellt bzw. verlängert. Anschließend ist ein Personalausweis oder ein Reisepass erforderlich.

Besonders für die USA gilt: Alle Reisenden, auch Kinder jeglichen Alters (Babys!) benötigen einen eigenen maschinenlesbaren Reisepass. Bitte beachten Sie, dass Kinderreisepässe die nach dem 26.10.2006 ausgestellt wurden, für eine visafreie Einreise in die USA nicht mehr genutzt werden können (in diesem Fall verlangt die USA jetzt ein Visum). Um das Visum zu umgehen, empfehlen wir für Kinder, die in die USA reisen wollen, die Ausstellung eines normalen Reisepasses wie für die Erwachsenen. Damit ist die visafreie Einreise möglich.

Personalausweise, Reisepässe, Kinderreisepässe und die grünen Kinderausweise, deren Gültigkeit abgelaufen ist, können grundsätzlich nicht mehr verlängert werden. Somit ist in jedem Fall ein Antrag auf Neuausstellung erforderlich.

Der Antrag muss persönlich beim Rathaus, Einwohnermeldeamt, gestellt werden, da die Unterschrift des Antragstellers für das Ausweisdokument erforderlich ist. Kinder sind ab dem 10. Lebensjahr unterschriftspflichtig.

Personalausweise und Reisepässe werden bei der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt. Die Bearbeitungsdauer von Reisepässen beträgt derzeit 3 – 4 Wochen und von Personalausweisen 2 – 3 Wochen. Kinderreisepässe und vorläufige Ausweisdokumente werden von uns selbst

ausgestellt und die Bearbeitungszeit hierfür beträgt ca. 2 – 3 Tage.

In dringenden Fällen kann die Ausstellung eines vorläufigen Personalausweises/ Reisepasses beantragt werden (gilt nicht für die USA).

Zur Antragstellung bitte Folgendes mitbringen:

- Die bisherigen Ausweispapiere oder Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Familienbuch, ein normales oder ein biometrisches Lichtbild neueren Datums mit hellem Hintergrund (gilt für Personalausweis)

- ein biometrisches Lichtbild für Reisepass und Kinderreisepass

Gebühren

- Personalausweis 8 € (Erstausstellung kostenfrei)

- Reisepass 37,50 € (für Antragsteller bis zum 24. Lebensjahr)

- Reisepass 59,00 € (für Antragsteller, die das 24. Lebensjahr vollendet haben)

- Kinderreisepass 13 €

- Verlängerung des Kinderreisepasses 6 €

Bei Fragen stehen Ihnen gerne für die Stadt Güglingen Frau Sachsenheimer, Tel. 07135/108-31 oder Frau Schickner, Tel. 07135/108-32 und in der Gemeinde Pfaffenhofen Fr. Hoffarth, Tel. 07046/9620-0, zur Verfügung.

Ämtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Sprechstunde der Landkreis-Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Kubin vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-241 vereinbart werden.

Hauptamtsleiter- Treffen in Güglingen



Auf Einladung der Güglinger Hauptamtsleiterin Doris Schuh kamen Hauptleiterinnen und -leiter aus den Städten und Gemeinden Brackenheim, Lauffen, Leingarten, Schwaigern, Eberstadt, Cleeborn, Neckarwestheim, Erlenbach, Massenbachhausen, Nordheim, Flein nach Güglingen, um die Kindertagesstätte Heigelinsmühle zu besichtigen.

Die Kindertagesstätte Heigelinsmühle dient als familienergänzende Einrichtung und bietet den Eltern pädagogische, bedarfsgerechte und zuverlässige Betreuung ihrer Kinder.



Die Leiterin Frau Hamann führte durch das Haus und erläuterte das pädagogische Konzept der Einrichtung, in der Kinder ab 0 Jahren bis zum Schuleintritt ganztags oder im Rahmen von VÖ-Zeiten betreut werden.

Anschließend wurden noch im Rathaus verschiedene andere Themen wie Änderungen im Standesamtsrecht, Arbeitsrecht, Bewerbungssituation im öffentlichen Dienst, Stellenbeschreibungen u. a. besprochen wurden.

Am Ende des Treffens wurde die Hauptamtsleiterin Sarina Pfründer aus Brackenheim mit den besten Wünschen für ihre Tätigkeit ab 1.8.2010 als Bürgermeisterin der Gemeinde Sulzfeld verabschiedet.

Hort an der Katharina-Kepler-Schule Güglingen

Sommerferien

Der Hort bietet auch dieses Jahr Kindern der Klassen 1 – 4 die Möglichkeit, einen Teil der Sommerferien im Hort zu verbringen.

Die Ferienbetreuung findet von Montag, dem 23.8.2010 bis Freitag, den 10.9.2010 in der Zeit von 6.30 Uhr bis 14 Uhr statt.

Anmeldungen werden bis zum 25.6.2010 im Hort entgegengenommen, spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Grundsteuer Jahreszahlung zum 1. Juli 2010 fällig

Am 1. Juli ist die Grundsteuer für die Steuerpflichtigen, die Jahreszahlung beantragt haben, fällig.

Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Grundsteuerbescheid ersichtlich.

Bei Steuerpflichtigen, die am Einzugsverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag abgebucht. Die übrigen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die fällige Jahresrate fristgerecht durch Überweisung unter Angabe des Buchungszeichens zu begleichen.

Bei nicht fristgerechter Zahlung sind wir vom Gesetzgeber gezwungen, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verlangen.

Grundsteuerzahler, die noch keine Jahreszahler sind und es im Jahre 2011 gerne sein möchten, können schriftlich einen entsprechenden Antrag stellen.

Die beantragte Zahlungsweise bleibt solange maßgebend, bis eine Änderung gewünscht wird. Steueramt

Grundsteuer – Was beim Eigentumswechsel zu beachten ist

Die Stadt Güglingen erhebt für die in ihrem Gebiet liegenden Grundstücke eine Grundsteuer nach dem Grundsteuergesetz.

Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer sind die vom Finanzamt im Einheitswert- und Grundsteuermessbescheid festgesetzten Beträge. Diese Bescheide des Finanzamtes bleiben so lange rechtskräftig, bis ein neuer Einheitswertbescheid vorliegt.

Wird ein Grundstück im Laufe eines Jahres veräußert, so erfolgt eine Zurechnungsfortschreibung durch das Finanzamt. Diese wird jeweils am 1. Januar des auf den Vertrag und die Übergabe folgenden Kalenderjahres durchgeführt. Der bisherige Eigentümer ist so lange zur Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet, bis der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes vorliegt.

Andere, im Vertrag getroffene Vereinbarungen, haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer. Sie betreffen die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Gemeinde nicht.

Sobald der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes dem neuen Eigentümer vorliegt, wird die Grundsteuer dem Erwerber ab dem Fortschreibungszeitpunkt nachgerechnet und der Verkäufer erhält eine entsprechende Erstattung. Stadtpflege

Hinweis für Wasserabnehmer

Melden Sie Hausverkäufe dem Steueramt rechtzeitig

Bei einem Eigentumswechsel sollte der Übergabetag und der dabei festgestellte Stand des Wasserzählers der Stadtpflege schriftlich mitgeteilt werden.

Erst durch die Mitteilung dieser Daten kann das Steueramt tätig werden und entsprechende Abrechnungen erstellen.

Sinnvoll wäre es, wenn die neuen Anschriften des Käufers und des Verkäufers ebenfalls vermerkt würden, da dadurch Rückfragen entfallen und die Rechnungen an die richtigen Adressen versandt werden können. Stadtpflege

Besuch der Klasse 5a im Rathaus



Im Rahmen des Unterrichtes besuchte die Klasse 5 a zusammen mit ihrem Lehrer Herrn Michelbach das Rathaus in Güglingen. Unterrichtsthema war „Die Gemeinde“, das nach der Theorie nun auch vor Ort betrachtet werden sollte.

Nach einer kurzen Führung durch das Hauptamt nahm die Gruppe im Sitzungssaal Platz und stellte den eigenen, im Unterricht gewählten „Gemeinderat“ vor. Dieser wurde von den Kindern gewählt und sogar nach dem d'Hondtschen-System ausgezählt. Anschließend wurde kurz über die Arbeit des Güglinger Gemeinderats berichtet, bis Bürgermeister Dieterich hinzukam und sich einige Minuten Zeit nahm. Er sprach mit den Kindern über die Aufgaben des Bürgermeisters und stellte seinen „typischen“ Montag vor. Leider war die Zeit so schnell verstrichen, dass es nicht einmal mehr für einen Besuch in Bauamt und Stadtpflege reichte, aber die Kinder haben nach einer regen Teilnahme doch das eine oder andere mitnehmen können, um die Theorie weiter zu füllen.

PAVILLON Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, der 29. Juni 2010.

Ausflug Kreuzbergsee. Wir treffen uns 13:15 Uhr am Gartacher Hof. Bitte melden Sie sich bis Donnerstag, 24. Juni 2010, an.

Sperrung der Ochsenwiesenstraße am Donnerstag, 01.07.2010



In der Rundschau am 28.05.2010 wurde über den Rückbau des Bahnüberganges durch die Bahn AG berichtet. Diese Arbeiten sollten noch am selben Tag ausgeführt werden. Da die Bahn AG jedoch kurzfristig die Finanzmittel für diese Arbeiten gestrichen hat, kamen die Arbeiten nicht zur Ausführung. Nach Bekanntwerden bei der Stadtverwaltung hat diese bei der Bahn AG nochmals auf die Dringlichkeit der Sanierungsmaßnahme hingewiesen. Die Bahn AG hat daraufhin erneut die Finanzmittel zur Verfügung gestellt, so dass die Arbeiten nun am 01.07.2010 in der Zeit von 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr durchgeführt werden können. Da die Maßnahme eine Sperrung der Ochsenwiesenstraße erforderlich macht, erfolgt die Umleitung über die Emil-Weber-Straße/Lindenstraße/Heilbronner Straße. Um Beachtung wird gebeten.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Freitag: Märchenzeit

Wie immer, am letzten Freitag des Monats, heute am 25. Juni, treffen sich alle kleinen Märchenfreunde ab 5 Jahren bei unserer Märchenerzählerin Petra Metsch im Märchenzelt der Kinderbibliothek. Heute grüßt Afrika mit einem afrikanischen Märchen. Gegen einen Obolus von 50 Cent sind wie immer alle kleinen Märchenfreunde willkommen. Anmeldung nicht erforderlich.

Montag: Fliegender Teppich

Der fliegende Teppich am Montag ist ausgebucht. Alle, die sich angemeldet haben, seien an die zwei Termine, 14.30 und 15.30 Uhr erinnert. Wer sich nicht mehr sicher ist, kann sich in der Mediothek erkundigen. Weitere Anmeldungen sind nicht mehr möglich.

Seniorenzentrum Am See Güglingen

Für den Fahrdienst der Gäste in der Tagespflege werden dringend zuverlässige Helfer gesucht (400 € Basis).

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Galvan unter Tel. 07135/936810.

Güglinger Ferienwoche 2010 – Verlängerung der Anmeldefrist

Inzwischen haben wir festgestellt, dass bisher noch sehr wenige Anmeldungen für die diesjährige Ferienwoche eingegangen sind. Vielleicht können sich einige von euch nicht vorstellen, wie die Tage der Ferienwoche dieses Jahr gestaltet sein werden. Aus diesem Grund möchten wir hier noch ein paar Informationen über den geplanten, allgemeinen Tagesablauf geben.

Tagesablauf Ferienwoche 2010:

Das „Ferienwochengebiet“ ist die Katharina-Kepler-Schule mit Schülerhort und Schulhof. Dort haben wir viel Platz, um uns den Tag über zu den einzelnen Angeboten zu verteilen.

Morgens beginnen wir um 9.00 Uhr. Treffpunkt ist der Schulhof der Katharina-Kepler-Schule. Ihr entscheidet euch als erstes, was ihr an dem Tag machen wollt, und wir teilen euch den Angeboten und Aktionen zu.

Dann geht es schon los mit basteln, bauen, sporteln, backen... Um 12.00 Uhr gibt es für alle Mittagessen in der Schulmensa (außer Dienstag und Donnerstag).

Hierzu werden wir uns jeweils in zwei Essensgruppen aufteilen. Am Dienstag werden wir gemeinsam auf dem Blankenhorn essen, lediglich am Donnerstag ist Rucksackvesper angesagt. Danach ist bis 13.00 Uhr Angebotspause. Das heißt, ihr könnt spielen (Spiele ausleihen), plaudern, ausruhen, euch zurückziehen, ...Wir sind natürlich auch da, bieten euch aber keine Angebote an.

Von 13.00 bis 15.45 ist dann wieder Angebotszeit. Das heißt jetzt wird wieder gebastelt, Sport gemacht, ... Zwischendurch – oder am Tagesende – gibt es täglich noch für alle einen Mittagssnack.

Dieser wird jeweils in der Schulküche mit euch zubereitet. Um 15.45 Uhr sind dann alle Angebote und Aktionen zu Ende, wir räumen auf und machen eventuell noch einen kurzen gemeinsamen Tagesabschluss.

Um 16.00 Uhr ist Ende.

Anmerkungen zur Preisgestaltung

Aus der ganztägigen Betreuung und der täglich enthaltenen Verpflegung ergibt sich in diesem Jahr erstmals eine durchgängige Preisgestaltung. Die entstandene Höhe der Teilnahmegebühren fällt in den meisten Fällen günstiger aus als in den Vorjahren.

So - nun hoffen wir, dass diese Informationen euch motivieren und sich noch ein paar interessierte Ferienwochenteilnehmer bei uns melden!!!

Die Anmeldefrist verlängern wir hiermit bis Freitag, 02.07.2010.

Das Ferienwoche-Team 2010

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 04.06.2010

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Stockheimer Steige	06.30 – 07.30	50 km/h	108	8	80 km/h
Heilbronner Str.	07.45 – 08.50	50 km/h	677	17	68 km/h

am 21.06.2010

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Eibensbacher Str.	15.35 – 16.35	50 km/h	195	5	62 km/h
Ochsenbacher Str.	16.50 – 17.50	30 km/h	42	7	63 km/h
Oskar-Volk-Str.	18.40 – 19.40	30 km/h	49	12	49 km/h
Maulbronner Str.	19.45 – 20.35	50 km/h	297	10	72 km/h

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeinderatssitzung

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am **Mittwoch, 30. Juni 2010, um 19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

Tagesordnung öffentlich

1. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 02.06.2010
2. Bürgerfragestunde
3. Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2006 - 2008
hier: Bekanntgabe der wesentlichen Prüfungsbemerkungen
4. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2010
hier: Beratung und Beschluss
5. Festlegung der Bauplatzpreise
6. Annahme einer Sachspende
7. Baugesuche
hier: Errichten einer Dachgaube, Flst. Nr. 396/3, Kernerstr. 6, Markung Weiler
8. Ehrung
9. Bekanntgaben und Sonstiges

Anschließend ist nichtöffentliche Sitzung.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:
- Kinderweste

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?

Rathaus geschlossen

Am **Freitag, dem 2. Juli 2010** bleiben das Rathaus und die gemeindlichen Kindergärten wegen einer betrieblichen Veranstaltung geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Polizeiposten Güglingen oder an die Gemeindeverwaltungen der Nachbargemeinden. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Gemeindeverwaltung

Grundsteuer-Jahreszahlung zum 01. Juli 2010 fällig

Am 1. Juli ist die Grundsteuer für die Steuerpflichtigen, die Jahreszahlung beantragt haben, fällig. Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Grundsteuerbescheid ersichtlich.

Bei Steuerpflichtigen, die am Einzugsverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag abgebucht. Die übrigen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die fällige Jahresrate fristgerecht durch Überweisung unter Angabe des Buchungszeichens zu begleichen.

Bei nicht fristgerechter Zahlung sind wir vom Gesetzgeber gezwungen, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verlangen.

Grundsteuerzahler, die noch keine Jahreszahler sind und es im Jahre 2011 gerne sein möchten, können bis Ende Oktober 2010 schriftlich einen entsprechenden Antrag stellen.

Anträge, die nach diesem Termin gestellt werden, können erst wieder für das Jahr 2012 berücksichtigt werden.

Die beantragte Zahlungsweise bleibt so lange maßgebend, bis eine Änderung gewünscht wird.

Auch Steuerpflichtige, die der Gemeindekasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, können einen entsprechenden Antrag stellen. In diesen Fällen wird die Grundsteuer ebenfalls in einem Jahresbetrag abgebucht.

Grundsteuer – Was beim Eigentumswechsel zu beachten ist

Die Gemeinde Pfaffenhofen erhebt für die in ihrem Gebiet liegenden Grundstücke eine Grundsteuer nach dem Grundsteuergesetz.

Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer sind die vom Finanzamt im Einheitswert und Grundsteuermessbetrag festgesetzten Beträge. Der Jahresbetrag der Grundsteuer ergibt sich durch die Vervielfältigung des Steuermessbetrages mit dem vom Gemeinderat festgesetzten Hebesatz, je getrennt für Grundsteuer A und B.

Die Bescheide des Finanzamtes bleiben so lange rechtskräftig, bis ein neuer Einheitswertbescheid vorliegt.

Wird ein Grundstück im Laufe eines Jahres veräußert, so erfolgt eine Zurechnungsfortschreibung durch das Finanzamt.

Diese wird jeweils am 1. Januar des auf den Vertrag und die Übergabe folgenden Kalenderjahres durchgeführt.

Der bisherige Eigentümer ist so lange zur Zahlung der Grundsteuer an die Gemeinde verpflichtet, bis der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes vorliegt.

Andere, im Vertrag getroffene Vereinbarungen, haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer.

Sie berühren die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Gemeinde nicht.

Sobald der neue Steuermessbescheid des Finanzamtes dem neuen Eigentümer vorliegt, wird die Grundsteuer dem Erwerber ab dem Fortschreibungszeitraum nachgerechnet und der Verkäufer erhält eine entsprechende Erstattung.

Veranlagung der Abfallgebühren

Rechtzeitige Meldung von An-, Ab- und Ummeldungen

Für die Veranlagung der Abfallgebühren 2010 ist die Zahl der Personen, die zum **01.07.2010 mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde gemeldet** sind, maßgebend.

Damit das Landratsamt Heilbronn die Abfallgebühren rechtzeitig veranlagern kann, bitten wir die Personen, die An-, Ab- und Ummeldungen, die zum Stichtag 01.07.2010 berücksichtigt werden sollen, bis **spätestens 30.06.2010** vorzunehmen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Stadt Güglingen, Frau Schickner, Tel. 07135/108-32 oder Frau Sachsenheimer, Tel. 07135/108-31 oder an die Gemeinde Pfaffenhofen, Frau Hofarth, Tel. 07046/9620-0.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 21.06.2010

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Brackenheimer Str.	06.40 – 07.40	50 km/h	435	8	64 km/h
Mühlstraße	07.55 – 08.55	30 km/h	60	14	52 km/h



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Lukas 6, 36 – 42

Wochenspruch: *Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.*

Galater 6,2

Wochenlied: *„Komm in unsre stolze Welt“ (428 EG)*

Allg. kirchliche Nachrichten

Motorradfahrer-Gottesdienst



Vorankündigung – Vormerken!

Motorradfahrer-Gottesdienst

... wieder am Sonntag, 4. Juli, auf dem Trautenhof bei Jagsthausen.

Festkonzert aus Anlass des 90-jährigen Jubiläums des Posaunenchores Güglingen!

Weltklasse-Musiker als Classic Brass – Jürgen Gröblehner erstmals zu Gast mit dem atemberaubenden Konzertprogramm „Golden Classics“ in Güglingen, Ev. Mauritiuskirche, Marktstraße, Sonntag, 4. Juli 2010, 19:00 Uhr

Karten im Vorverkauf zu € 10,-/AK € 12,- Schüler und Studenten zu € 6,-/AK 8,- Familienkarte (eigene Kinder) € 25,-/AK € 30,- (Kinder bis 6 Jahre frei)

Vorverkauf ausschließlich bei:

Volksbank Brackenheim-Güglingen eG, Filiale Güglingen, Marktstraße 1, 74363 Güglingen, Tel. 07135/1780.

Veranstalter: Posaunenchor Güglingen, Info-Telefon: 07135/14864



Kirche im Grünen

Sonntag, 4. Juli

11.00 Uhr „Kirche im Grünen“ und Erntebittgottesdienst; Predigt: Clemens Grauer, Frauenzimmern, mitwirkend der Posaunenchor aus Hausen; Ort: Burgruine Blankenhorn

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Freitag, 25. Juni bis Samstag, 26. Juni

Klausurtag des Kirchengemeinderats

Sonntag, 27. Juni

Achtung: geänderte Gottesdienstzeit!

10:00 Uhr Gottesdienst (Hubertusmesse) auf den Kirschenhöfen mit den Jagdhornbläsern (D. Kern). (Siehe nachstehend), das Opfer geben wir für die Unterhaltung der Mauritiuskirche.

Montag, 28. Juni

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkohol-/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 29. Juni

10.00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)
11.30 Uhr
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 30. Juni

9:30 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock (Infos bei S. Weber, Tel. 937222)
11:00 Uhr
14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädels)
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)

Donnerstag, 1. Juli

20:00 Uhr Glaubenskurs im Gemeindehaus, Bistro
20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Hubertusmesse – Gottesdienst auf den Kirschenhöfen

Am Sonntag dürfen wir alle etwas Besonderes erleben, nämlich einen Gottesdienst mit den Jagdhornbläsern des Zabergäus. Sie spielen im Gottesdienst die so genannte Hubertusmesse, zweimal singen wir auch Choräle, bei denen uns die Jagdhörner begleiten. Außerdem findet der Gottesdienst stilvollerweise im Freien statt – und zwar auf den Kirschenhöfen. Im Notfall gibt es dort bei Regen auch ein Dach. Der Gottesdienst beginnt erst um 10 Uhr. Und wer keine Fahrgelegenheit zu den Kirschenhöfen hat, der kann einen Fahrdienst in Anspruch nehmen. Bitte warten Sie um 9:45 Uhr an der Bushaltestelle am Rathaus. Dort werden sie mitgenommen. Bis Sonntag begrüßt Sie Ihr Pfarrer Dieter Kern

PS.: Im Anschluss gibt es Bewirtung und ein Programm von den Jagdhornbläsern.

Also eine Sache, die für die ganze Familie geeignet ist.

Vorankündigung

Sommerfest am 18. Juli 2010

Am 18. Juli 2010 werden wir in unserer Kirchengemeinde gemeinsam mit dem Kindergarten Gottlieb-Luz ein Sommerfest feiern: im und ums Gemeindehaus und den Kindergarten. Wir beginnen um 10 Uhr mit dem Gottesdienst in der Mauritiuskirche, dann wird es Mittagessen und Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus geben.

Den ganzen Nachmittag über wird es verschiedene Spiele und Angebote geben.

Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits vor.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest.

Pfarrerin Ruth Kern

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 26. Juni

19.15 Uhr Vorabendmesse in Güglingen

Sonntag, 27. Juni

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim

Dienstag, 29. Juni

19.00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim – entfällt

20.00 Uhr Tanzmeditation in der Kirche in Güglingen, Anmeldung bei Hanne Märker: 07135/3519

Samstag, 03. Juli

19.15 Uhr Vorabendmesse in Stockheim

Pfarrbrief

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Montag, 28.06.2010. Wir bitten alle, die einen Beitrag haben, diesen an pfarrbrief@kath-kirche-zabergaeu.de zu senden. Der Pfarrbrief gilt bis Dezember 2010.

Pfarrbüro

Wegen Renovierung ist das Pfarrbüro zurzeit geschlossen. Sie können eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, Ihr Anliegen wird, soweit möglich, bearbeitet.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23, Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Freitag, 25. Juni

18.00 Uhr PowerKids (für Kids von 5 – 8) & TeenyClub (für „Teenies“ von 8 – 10), Kontakt: Ramona Schmiederer (07135/936332)

20.00 Uhr Chorprobe EUDOKIA, Kontakt: Martin Schard (07135/13831)

Samstag, 26. Juni

18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim (10-bis 14-Jährige), Kontakt: Tobias Weber (07262/2087082)

20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim (ab 14), Kontakt: Ramona Schmiederer (07135/936332)

Sonntag, 27. Juni

9.10 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Kinderstunde

Mittwoch, 30. Juni

14.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 1. Juli

20.00 Uhr Missionsabend in Botenheim

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 25. Juni

17.30 – Royal Rangers Stammtreff,
19.30 Uhr Jungen und Mädchen ab 9 Jahre

Sonntag, 27. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Dienstag, 29. Juni

17.00 Uhr Royal Rangers Startertreff,
Jungen und Mädchen ab 6 Jahre

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 27. Juni

09:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen
09:30 Uhr Sonntagsschule in Güglingen

Mittwoch, 30. Juni

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 25. Juni

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 27. Juni

9.20 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm in der Marienkirche (Prädikantin Renate Coker)

Dienstag, 29. Juni

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 - 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 30. Juni

kein Konfirmandenunterricht

18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 13/14 Jahren
Treff - Talk - Spiele - Kicker - Billard, im Jugendraum der Marienkirche, Leitung: Annedore Wöhr, Telefon 12960

Vorschau

Sonntag, 4. Juli

11.00 Uhr „Kirche im Grünen“ und Erntebittgottesdienst, Predigt: Clemens Grauer, Frauenzimmern mitwirkend: der Posaunenchor aus Hausen
Ort: „Burgruine Blankenhorn“

Die Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst liegt in der Verantwortung der Evang. Kirchengemeinde Eibensbach.

Evang. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Hinweis:

Pfarrer Grauer ist von Montag, 28. Juni, bis einschließlich Donnerstag, 1. Juli, auf der Jahrestagung des Pfarrkonvents.

Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer i. R. Heinz Kleu, Zaberfeld, Telefon 07046/880218.

Abenteurer am Nil unterwegs mit Josef & Jo



Kinderbibelwoche

von Dienstag, 7. September
bis Freitag, 10. September 2010
in Frauenzimmern
für Kinder (5 bis 12 Jahre)

Abschlussgottesdienst
am Sonntag, 12. September um 10.30 Uhr
(Marienkirche Eibensbach)

Infos und Anmeldeformulare gibt's im Pfarramt Frauenzimmern-Eibensbach, Torstr. 6, Frauenzimmern, Tel.: 07135/5371, in den Jungscharen oder im Kindergottesdienst und unter www.kirche-frauenzimmern.de oder www.kirche-eibensbach.de

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 25. Juni

17.00 Uhr Jungscharnachmittag im Gemeindehaus, heute: Wir machen ein Geländespiel

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 27. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Martinskirche (Prädikantin Renate Coker)

Dienstag, 29. Juni

9.15 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 30. Juni

kein Konfirmandenunterricht
18.30 Uhr Jugendkreis für Jugendliche ab 13/14 Jahren
Treff - Talk - Spiele - Kicker - Billard im Jugendraum der Marienkirche, Leitung: Annedore Wöhr, Telefon 12960

Vorschau

Sonntag, 4. Juli

11.00 Uhr „Kirche im Grünen“ und Erntebittgottesdienst, Predigt: Clemens Grauer, Frauenzimmern mitwirkend: der Posaunenchor aus Hausen
Ort: „Burgruine Blankenhorn“

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 25. Juni

14.00 Uhr Fröhlicher Nachmittag – Ausflug nach Bretten, Abfahrt am Gemeindehaus

18.00 Uhr FrauenTREFF – Wir treffen uns am Sportplatz im Tal zur Teilnahme an der Vereinsolympiade

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 27. Juni

10.00 Uhr Erntebittgottesdienst vor Ort wo es wächst

Dienstag, 29. Juni

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Sylvia Durst, Tel. 07046/7344)

Ab 12.00 Uhr Mittagstisch von „Pfeffer und Salz“

18.00 Uhr Jungschar „Käsfüß“

Mittwoch, 30. Juni

19.30 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Bibel-Gesprächskreis mit Fritz Bauder

Donnerstag, 1. Juli

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

18.30 Uhr TeenPoint – Wir gehen an die Kletterwand in Zaberfeld – Abfahrt am Gemeindehaus

Freitag, 2. Juli

20.00 Uhr Posaunenchor

Mittagstisch „Pfeffer und Salz“

Wir laden wieder ein zum Mittagstisch ab 12 Uhr im Gemeindehaus.

Es gibt: Suppe, Fleischküchle mit Röstkartoffeln und Gemüse, Dessert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für Pfaffenhofen und Weiler:

Ausflug Fröhlicher Nachmittag, Senioren-Treff und Team Pfeffer und Salz

Erstmals veranstalten wir einen gemeinsamen Jahresausflug für die Seniorenkreise in Pfaffenhofen und Weiler. Besonders freuen wir uns auch über die Teilnahme unseres so emsigen Teams Pfeffer und Salz. Unsere Fahrt führt uns ins malerische Bretten. Dort ins Melanctonhaus sowie zu Kaffee und Kuchen auf den mittelalterlichen Marktplatz. Abfahrt ist in Weiler um 13.50 Uhr an der Haltestelle Ortsmitte und in Pfaffenhofen um 14.00 Uhr am Gemeindehaus.

Erntebittgottesdienst

Am Sonntag, dem 27. Juni, findet um 10 Uhr ein gemeinsamer Erntebittgottesdienst für Pfaffenhofen und Weiler draußen in der Natur – dort wo es wächst – statt. Er wird gestaltet als GoMIT – Gottesdienst MITEinander.

MIT dabei sind:

Der Posaunenchor, der Kirchenchor, das GottesdienstTeam, die Kinderkirchen aus Pfaffenhofen und Weiler, eine Anspielgruppe.

So wird Gottes Gegenwart in seiner Schöpfung besonders deutlich und kann unser Leben weit und reich machen.

Bitte bringen Sie Ihre eigenen Gesangbücher mit!!

Im Anschluss laden wir im Rahmen eines Ständerlings mit Getränken und Gebäck dazu ein, den Gottesdienst zu vertiefen.

Als Gottesdienstort haben wir uns eine Wiese auf dem „Forst“ über den Weinbergen zwischen Pfaffenhofen und Weiler ausgesucht. Der Anfahrtsweg ist ab der Kelter ausgeschildert. (An der Kelter fahren Sie bitte Richtung Weiler, bei der ersten Straße rechts an Baumgrundstücken und am Weinberg entlang, die erste Abzweigung links auf die Anhöhe. Oben angekommen ist die Wiese dann gleich auf der linken Seite (gegenüber geht der Weg Richtung Wildgehege).

Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche von Pfaffenhofen statt.

Das Opfer erbitten wir für den Notfonds des evang. Bauernwerkes.

Mitfahrgelegenheit:

Für Weiler Abfahrt um 9.30 Uhr an der zentralen Bushaltestelle – zuständig Frau Schreck.
Für Pfaffenhofen bitte bei Martha Issler, Tel. 6358 melden.

Bürostunden der Pfarramtsekretärin

Das Büro ist wegen einer Fortbildung am Donnerstag, 1. Juli, nicht besetzt.

Pfarrkonvent

Pfr. Wendnagel ist vom 28.7. bis 1.8. auf dem diesjährigen Pfarrkonvent in Würzburg, weswegen Sprechstunden und Konfirmandunterricht ausfallen müssen. Die Vertretung hat Pfr. Heinz Kleu Tel. 880218 oder einfach bei Martha Issler melden.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
[website/gemeinden/weiler](http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/)

Freitag, 25. Juni

13.50 Uhr SeniorenTreff – Ausflug nach Bretten gemeinsam mit dem Fröhlichen Nachmittag Pfaffenhofen und dem Team „Pfeffer und Salz“, Abfahrt an der Bushaltestelle Richtung Pfaffenhofen

Sonntag, 27. Juni

10.00 Uhr Erntebittgottesdienst vor Ort wo es wächst– gemeinsam mit Pfaffenhofen

Fahrdienst: Treffpunkt 9.30 Uhr Bushaltestelle Richtung Pfaffenhofen

Bei Rückfragen bitte bei Gertrud Schreck, Tel. 6478, melden.

Dienstag, 29. Juni

20.00 Uhr Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Mittwoch, 30. Juni

9.30 Uhr Frauenfrühstück
20.00 Uhr Bibel-Gesprächskreis mit Fritz Bauder im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 27. Juni

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 30. Juni

20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Kirchenbezirk Brackenheim

Kinderkantorei

4. Landeskinderchortag

Am Sonntag, 27. Juni 2010, findet in Göppingen der 4. Landeskinderchortag statt. Die Kinderkantorei des Kirchenbezirks Brackenheim, Leitung Christiane Mörk, nimmt teil. Zum Thema „Petrus“ gibt es ein großartiges Programm: Gottesdienst in zwei großen Kirchen; Mittagspause mit Programm: Essen, Spielstraße, Konzert des Knabenchores „Collegium Iuvenum Stuttgart“ (Leitung: Friedemann Keck), Offenes Singen und Geschichtenerzähler. Musicalaufführung in der

Stadthalle. Abschlussingen auf dem Marktplatz mit Landesbischof Dr. Frank Otfried July. Leitung: KMD David Dehn (Neuenstadt), Verena Rothaupt (Lorch/Göppingen), KMD Klaus Rothaupt (Göppingen) sowie ein Mitarbeiterteam.

Diakonie

Reisetreff der Diakonie

Das Diakonische Werk Heilbronn lädt vom 12. bis 26.9. zu einer Seniorenfreizeit nach Bad Hofgastein ein. Zu dieser Reise findet am 29. Juni, um 15 Uhr im Begegnungscafé der Diakonie ein Informations- und Reisetreff statt. Nähere Informationen: Diakonisches Werk Heilbronn, Schellengasse 9, Telefon 07131/964490 und 96443232.

Sonntagskino für Senioren

Beim nächsten Sonntagskino der Diakonie am 27. Juni im Universum-Kino, Allee 4, wird der Film „Vertraute Fremde“ gezeigt. Hiroshi Nakahara steigt nach einer Geschäftsreise in den falschen Zug. Die Endstation der Strecke ist seine Geburtsstadt. Er wird zurückversetzt in sein Leben als 14-Jähriger in den 1960er-Jahren, in den Alltag des Sohnes und Schülers. Er will die Gelegenheit nutzen und jetzt herausfinden, was damals nicht stimmte. Im Sommer 1963 verließ sein Vater die Familie ohne jegliche Ankündigung ... Beginn 14.30 Uhr, Eintritt 4 Euro. Info: Diakonisches Werk Heilbronn, Telefon 07131/964490.

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Im DiakonieWeltLaden Solidare gibt es www.bio-mit-gesicht.de und fair noch dazu Die Weltmeisterschaft ist in vollem Gange und im DiakonieWeltLaden Solidare gibt es viele fair gehandelte Lebensmittel aus vielen Ländern dieser einen Welt. So z. B. den Bio Café Orgánico. Er stammt aus Mexiko.

Mehr als die Hälfte der Menschen dort lebt unter dem Existenzminimum. Angesichts von Ausbeutung, Unterdrückung und Armut wurden kleinbäuerliche Organisationsformen von indianischer Bevölkerung und Kirche aufgebaut. Viele Bio Produkte haben eine sogenannte bmg-Nr. Wenn Sie im Internet auf die Homepage www.bio-mit-gesicht.de gehen, erfahren Sie sehr vieles über das erworbene Lebensmittel. Wir alle können mit unserem Einkauf diese eine Welt anders gestalten.

Mit Ihrem Einkauf im DiakonieWeltLaden Solidare unterstützen Sie zugleich die Haiti-Kinder-Hilfe.

Wenn Sie sich für den fairen Handel interessieren und mitarbeiten möchten, rufen Sie uns an unter Tel 07135/98840. Weitere Informationen zum Solidare auf unserer Homepage www.diakonie-brackenheim.de.



In Bewegung – 50 Jahre Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn e. V. (1960 – 2010) 50 Jahre in Bewegung – Zeit zu feiern!

Die heutige Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn e. V. geht zurück auf eine kirchliche Initiative der Pfarrgemeinde Kleingartach, die von Pfarrer Willi Häcker ins Leben gerufen wurde und auf Engagement und tätiger Nächstenliebe der Menschen vor Ort beruhte. Damals wurden zunächst Flüchtlingskinder versorgt und „aufgepäppelt“. Im Jahr 1960 wurde dann der Verein „Kinderheimat Jugendhaus Kleingartach“ gegründet.

Im Jahr 2006 schlossen sich die beiden bisher selbstständigen diakonischen Einrichtungen Kleingartacher e. V. und die Jugendwerkstätten Heilbronn e. V. dann zur Diakonischen Jugendhilfe Region Heilbronn e. V. zusammen. Beide Vereine kooperierten bereits in der Vergangenheit miteinander. Inzwischen blicken wir also zurück auf 50 Jahre – bewegende Jahre und Jahre in Bewegung, denn was einst aus einer Initiative der örtlichen Kirchengemeinde entstand, musste sich im Laufe der Jahre wandeln und immer weiterentwickeln, um stets den Herausforderungen der Zeit gerecht zu werden.

Heute ist die Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn e. V. eine zeitgemäße Einrichtung der Jugendhilfe, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, sich für andere stark zu machen und Hilfe anzubieten. Primäres Ziel ist es, dass Kinder und junge Menschen Perspektiven fürs Leben bekommen. Ob es darum geht Benachteiligung oder Ausgrenzung entgegenzutreten oder sensibel auf die Hilfebedürftigkeit Einzelner einzugehen, die Diakonische Jugendhilfe versteht sich auch als Fürsprecher für all diejenigen, deren Start ins Leben nicht immer rosig verlief. 50 Jahre in Bewegung. Mit einer ganzen Veranstaltungsreihe im Jubiläumsjahr 2010 möchten wir auch an die Verantwortung gegenüber der nächsten Generation erinnern.

Zunächst aber startet die Diakonische Jugendhilfe mit ihrem Sommerfest in Kleingartach, am 4. Juli 2010, das in diesem Jahr mit einem bunten Festprogramm für Groß und Klein die zentrale Veranstaltung zum 50. Jubiläum bildet.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Sonntag, 27. Juni

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Gehe den Weg, der zu ewigem Leben führt.
10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: Folgst du dem Christus mit ganzer Seele?

Freitag, 2. Juli

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Komm, folge mir nach“, Kapitel 6: 'Er lernte Gehorsam'.
20.00 Uhr: Theokratische Predigtstunde.
• Bibelleseprogramm für diese Woche: 1. Könige 3 bis 6 • Wiederholung des Stoffes der letzten 8 Wochen.
20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

Weitere Informationen finden Sie auf www.jehovaszeugen.de.

SCHULE UND VOLKSBILDUNG

Realschule Güglingen

Autorenlesung in der Mediothek

Die Klassen 5a und 5c konnten am Freitag, dem 18.06.2010, die finnische Autorin Marjaleena Lembcke kennen lernen. Zuerst erzählte sie einige Dinge über Finnland und über die Arbeit eines Autors und wurde dabei von den Kindern regelrecht mit Fragen bombardiert; so groß war das Interesse an weiteren Einzelheiten. Frau Lembcke las dann verschiedene Stellen aus ihrem Buch „Der Sommer, als alle verliebt waren“ vor und bezog die Schülerinnen und Schüler durch Fragen immer wieder mit ein. Vielen herzlichen Dank an Herrn Göpfrich-Gerweg von der Mediothek, der den Schülerinnen und Schülern diesen interessanten Vormittag ermöglichte. (Presseteam der RSG/L. P.)

Zabergäu-Gymnasium Backenheim

Einladung zum Theaterabend

Am **Donnerstag, 8. Juli**, und am **Freitag, 9. Juli**, jeweils ab 19.30 Uhr, führt die Theater-AG im **Brackheimer Bürgerzentrum „Idioten“** auf, ein zeitgenössisches Werk des dänischen Regisseurs Lars von Trier. Das zentrale Problem, mit dem sich eine Gruppe junger Menschen aus der gutbürgerlichen Mittelschicht in dem Stück beschäftigt, lässt sich in einer Frage zusammenfassen: „Worin liegt der Sinn einer Gesellschaft, die immer reicher wird, aber niemanden glücklicher macht?“

Das klingt nach schwerer Kost. Aber – so versichert der neue Leiter der Theater-AG Raphaë Solian – alles wird sehr leicht und schwebend serviert. Wir dürfen also gespannt sein, und unsere Schauspieler freuen sich über viele interessierte Zuschauer und laden alle sehr herzlich ein.

Der **Vorverkauf** beginnt am **Freitag, 25. Juni**, im **Sekretariat des Zabergäu-Gymnasiums**, im **Brackheimer Reisebüro Deigner** und in der **Buchhandlung Taube in Güglingen**. Erwachsene bezahlen € 10,00, Schüler € 5,00.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Besucheransturm zum „Tag der offenen Tür“

Ein volles Haus und restlos verkaufte Kuchen Spenden, so lautete das Resümee des diesjährigen „Tages der offenen Tür“. Hunderte Kinder und Eltern nutzten am Sonntag die Möglichkeit, einmal hinter die sonst geschlossenen Türen der Musikschule zu schauen. Fast alle Angebote der Musikschule konnten am Nachmittag ausprobiert oder bei offenem Unterricht zugehört werden. Die Lehrer standen hilfreich zur Seite oder beantworteten offene Fragen. Umrahmt wurde die Veranstaltung mit Konzertbeiträgen der Musikschüler. So konnten alle Gäste bei Getränken und Kuchen den musikalischen Beiträgen der unterschiedlichen Fachbereiche lauschen. Dieses Jahr als „Konzert auf der Baustelle“ – sicher für viele Besucher ein weitere interessanter Einblick. Nach den Sommerferien wird der Saal und Eingangsbereich dann in neuem Glanz erstrahlen. Eine sehr gelungene Veranstaltung,

welche sicher 2011 wiederholt werden wird. Herzlichen Dank allen Lehrern der Musikschule und unseren zahlreichen Kuchen Spendern! Eindrücke der Veranstaltung finden Sie wie immer auf unserer Homepage in der Rubrik „Bilder“.

Neues Schuljahr ab 1. Oktober 2010

Ab sofort nehmen wir Anmeldungen für alle Instrumentalfächer, Musikalische Frühförderung (Babygarten, Musikgarten I und II, Musikalische Früherziehung, Musikalische Grundausbildung), Kindersingakademie, Gesang und Musiktherapie entgegen. Freitags bieten wir wegen der großen Nachfrage zusätzlich Klavierunterricht an. Deshalb besteht an diesem Tag die Gelegenheit, noch vor den Ferien bei unserer neuen Lehrerin Jana Linke im Fach Klavier Schnupperkurse zu belegen.

Was ist ein Schnupperkurs?

Ein Schnupperkurs setzt sich zusammen aus 4x 30 Minuten und kostet insgesamt 65 €. Wenn Sie folgende Fragen haben, sollten Sie Ihr Kind erst einmal zu einem Schnupperkurs anmelden: Ist mein Kind für das Instrument geeignet, das es unbedingt lernen will? Ist es noch zu jung, kann es schon durchhalten? Wie leicht oder schwer ist es, ein Musikinstrument zu erlernen? Auch Erwachsene können übrigens einen Schnupperkurs besuchen! Wir bieten für fast alle Instrumente Schnupperkurse an (Klavier, Keyboard, Akkordeon, Horn, Trompete, Posaune, Tuba, Gitarre, E-Gitarre, Bass-Gitarre, Violine, Bratsche, Violoncello, Kontrabass, Klarinette, Saxofon, Querflöte, Gesang, Schlagzeug, Oboe, Fagott)

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Treppauf mit Kaywaldschülern und Layher-Auszubildenden

Rutschen leichter gemacht: Dank der Hilfe von fünf jungen Layher-Nachwuchskräften konnte die Kaywaldschule aus Lauffen a. N. – eine Ganztageschule für geistig- und körperlich behinderte Kinder und Jugendliche – im Pausenhof eine neue Treppe einweihen. Diese ermöglicht Schritt für Schritt noch mehr Spaß beim Spiel.



Das Team der Kaywaldschüler und der Layher-Auszubildenden bei der offiziellen Einweihung der Treppe.

Sich zwei Wochen lang auf eine unbekannte Welt einlassen – das haben fünf Auszubildende der Wilhelm Layher GmbH & Co. KG gewagt. Im Rahmen ihres „Sozialen Praktikums“ in der Lauffener Kaywaldschule lernten sie die Lebens- und Arbeitswelt von Menschen mit Behinderung kennen. Das „Soziale Praktikum“ ist fester Teil der Ausbildung beim Güglinger Systemgerüstspezialist, der jedes Jahr junge Menschen in neun verschiedenen Lehrberufen ausbildet. Um die Nachwuchskräfte optimal auf das spätere Berufsleben vorzubereiten, werden Kenntnisse und Fähigkeiten auf unterschiedliche Weise vermittelt. So sollen beispielsweise Praktika bei gemeinnützigen Einrichtungen die soziale Kompetenz nachhaltig fördern.

Ein wesentlicher Teil des zweiwöchigen Praktikums stellte das Projekt „Treppe“ dar. Diese wurde von den Kaywaldschülern und den Layher-Azulis gemeinsam gebaut, um den Aufstieg zur Rutsche im Pausenhof zu erleichtern. Auf einem Hügel gelegen war die Rutsche durch die umliegenden Buschwurzeln nur schwer erreichbar – speziell mit einer Gehbehinderung. Als Vorbereitung wurde die „Baustelle“ von den Büschen befreit. Erst jetzt konnte mit dem eigentlichen Treppenbau begonnen werden. 1,8 Tonnen Beton rührten die „Bauarbeiter“ an, die sie mit Hilfe von Schubkarren, Schaufeln und Muskelkraft in die vorbereitete Schalung füllten. „Dank der tatkräftigen Mithilfe des Layher-Teams konnten wir die Treppe viel schneller als gedacht fertigstellen. Vor allem aber war es schön mit anzusehen, wie viel gemeinsamen Spaß unsere Schüler und die Auszubildenden hatten“, so Thomas Rienth von der Kaywaldschule.

Auch die Layher-Auszubildenden bewerten das „Soziale Praktikum“ äußerst positiv. „Wir hatten alle noch kaum Erfahrung in der Begegnung mit Mitmenschen, die eine geistige oder körperliche Behinderung haben. Doch unsere anfänglichen Berührungsängste legten sich schnell“, berichtet Cerstin Fröschle. Geduld und Einfühlungsvermögen seien gefragt gewesen, und zwar von beiden Seiten. „Insgesamt war es eine tolle Erfahrung, die wir nicht mehr missen möchten. Das Lachen und die funkelnden Augen der Kinder haben uns für so manchen Muskelkater belohnt!“ Und Goncalo Fernandes Viana ergänzt: „Uns ist sehr wohl bewusst, dass nicht jeder Ausbildungsbetrieb seinen Lehrlingen diese Chance bietet. Dafür möchten wir uns bei Layher sehr herzlich bedanken.“

Die Wilhelm Layher GmbH & Co. KG ist der größte Hersteller von Systemgerüsten in Europa und produziert seit der Gründung 1945 ausschließlich in Deutschland. Das Unternehmen beschäftigt inzwischen international über 1.100 Mitarbeiter, davon 700 in Deutschland und weitere 400 bei den 30 Tochtergesellschaften auf fünf Kontinenten.

Weitere Informationen zum Unternehmen und den vielseitig einsetzbaren Gerüst-Systemen aus dem Hause Layher auf www.layher.com.

Die Kaywaldschule in Lauffen a. N. ist eine Ganztageschule für geistig und körperlich behinderte Kinder und Jugendliche. Um auf die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler einzugehen, arbeiten die Lehrer dort mit kleinen Klassen und in verschiedenen Lerngruppen. Jedes Kind wird so nach seinen individuellen Möglichkeiten und in einem für ihn angemessenen Tempo gefördert. Weitere Informationen zur Lauffener Kaywaldschule auf www.kaywaldschule.de.

Holzfallerfest im Wildparadies Tripsdrill

Tradition und Brauchtum gehören ebenso zu Tripsdrill wie die Holzachterbahn „Mammut“. Authentische Veranstaltungen wie das **Holzfallerfest** im Wildparadies sind daher seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Jahresprogramms. Am **Sonntag, 27. Juni**, ist es wieder so weit, dann können die Besucher auf der großen Waldwiese Eindrücke aus dem Leben und Arbeiten vor 80 Jahren gewinnen: Antike Sägemaschinen, Holzskulpturen, Bastel-Aktionen und vieles mehr. Höhepunkte sind die eindrucksvollen Showblöcke der STIHL® TIMBERSPORTS® SERIES, die bereits einen Vorschmack geben auf die Deutsche Meisterschaft am 7. August im Erlebnispark. Fußballfans haben vor Ort die Möglichkeit, bei kühlen Getränken auch das Achtelfinale der Weltmeisterschaft im Fernsehen zu verfolgen.

Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn organisiert Sprechtag am 8. Juli 2010

Sie benötigen für Ihr Unternehmen Informationen im Bereich Gewerbeflächen/-immobilien, Förderprogramme oder haben andere Anliegen? Am Donnerstag, 8 Juli, bietet die Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH (WFG) ihren regelmäßigen Sprechtag an, an dem sich jeder in der gewerblichen Wirtschaft Tätige, aber auch Freiberufler, mit Fragen an die Experten der WFG wenden kann.

Sie können Auskünfte über verfügbare Gewerbeflächen im Stadt- und Landkreis Heilbronn, oder freistehende Gewerbeimmobilien einholen. Außerdem können Sie sich zur Prüfung und Recherche über Fördermöglichkeiten und Fördermittel für Vorhaben zur Existenzsicherung, Unternehmensnachfolge, Ausweitung der Geschäftstätigkeit, Investitionen in Projekte, Kontakte zu Unternehmen, Behörden und Institutionen in der Region, des Bundes, im Ausland sowie vieles mehr an uns wenden.

Die Beratungen sind kostenlos und finden in den Räumen der WFG in der Innovationsfabrik, Weipertstr. 8 - 10, Zimmer 1.02 in 74076 Heilbronn statt.

Bitte melden Sie sich vorher an! Gerne nimmt unsere Mitarbeiterin Daniela Adelhelm Ihre Anmeldung entgegen: Fon: 07131/7669-702
E-Mail: adelhelm@wfgheilbronn.de

Naturheilpraxis Thilo Ströhle

Tag der offenen Tür am Freitag, dem 25.06., von 9.00 bis 21.00 Uhr

Déesse-Kosmetik: Pflegeprodukte für die ganze Familie.

Wir informieren Sie rund um die Pflege Ihrer Haut, messen die Feuchtigkeit Ihrer Gesichtshaut, zeigen Ihnen ein typgerechtes Make-up, oder wie wäre es mit einer kinesiologischen Austestung?

Besuchen Sie die Welt des Wohlbefindens, und lassen Sie sich verwöhnen bei einem Glas Sekt, einer Tasse Kaffee. Wir freuen uns!
Beate Weller, Thilo Ströhle und Team.

**Abfälle vermeiden heißt:
Verpackungsmüll nicht einkaufen!**

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Prellball-Deutschlandpokal der Jugend beim TSV Güglingen

Bereits zum 2. Mal nach 2002 war der TSV Güglingen am Wochenende vom Deutschen Turnerbund als Ausrichter des Deutschlandpokals der Prellballjugend bestimmt worden.

In der Gesamtwertung konnte Niedersachsen die Mannschaften des Schwäbischen Turnerbundes (STB) und des Westfälischen Turnerbundes auf die Plätze verweisen, während der STB die männliche Jugend 15 - 18 für sich entscheiden konnte, sowie mit Thore Schindler und Marco Steinhardt gleich zwei Spieler des „Allstar“-Teams stellte. In Bussen aus ganz Deutschland angereist bezogen die Teilnehmer vor dem obligatorischen Abendessen ihre Klassenzimmer. Anschließend bei der Auslosung der Gruppenzugehörigkeit der erste Schock: In der „Königsklasse“ männliche Jugend 15 - 18 wurden die Mannschaften von Bremen, Niedersachsen und Schwaben in eine Vorrundengruppe gelost. Die Mannschaften kennen sich gut von den vergangenen Deutschen Meisterschaften, wo sie die Plätze 1 - 3 belegten.

Am Samstag früh ging es dann endlich zur Sache. In den Alterklassen 11 - 14 sowie 15 - 18 kämpften die Mädchen und Jungs ab Samstag früh auf vier Spielfeldern in der Güglinger Sporthalle um Punkte. Mit dem für Außenstehende extrem harten Ball werden hierbei erstaunliche Geschwindigkeiten erreicht. „Man darf den Ball zu keiner Zeit aus den Augen lassen“, erklärte der eigens aus Berlin angereiste TK-Vorsitzende des DTB, Frank Schwanz.

Auch von der Organisation und Durchführung der Veranstaltung durch das Team um Jochim Schindler war er sichtlich zufrieden. Ein Niedersachse fragte gar scherzhaft an, ob er seine kommenden Norddeutschen Meisterschaften in Güglingen ausrichten dürfe. Er erlebe nur alle vier Jahre einmal eine so hervorragend ausgerichtete und begeisternde Veranstaltung. Das sei jedes Mal, wenn man in den Süden nach Güglingen dürfe. Auch die Jugenddisco in der TSV Gymnastikhalle am Samstagabend fand ungeteilte Zustimmung. „Was jetzt schon“, maulten nicht wenige der Jugendlichen, als sie von ihren Landesturnwarten aus der Halle und zum Schlafen geschickt wurden.

Nachdem bis Sonntagvormittag die Vorrunde sowie die Spiele bis zu den Halbfinals abgeschlossen wurden, war der Sonntagmittag den Finalspielen vorbehalten. In spannenden Spielen in denen teilweise erbittert um Punkte gekämpft wurde, wurden das kleine und große Finale jedes Wettkampfes ausgespielt.



Kampf um jeden Punkt beim Finale der männlichen U18, die Mannschaft aus dem Rheinland



Die siegreiche Mannschaft: Männer U18 des Schwäbischen Turnerbundes

Die Platzierungen im Einzelnen:

weibl. Jgd. 11 - 14:

Niedersächsischer Turnerbund, Pfälzer Turnerbund, Schwäbischer Turnerbund, Berliner Turnerbund

männl. Jgd 11 - 14:

Niedersächsischer Turnerbund, Hessischer Turnerbund, Pfälzer Turnerbund, Badischer Turnerbund

weibl. Jgd. 15 - 18:

Westfälischer Turnerbund, Berliner Turnerbund, Niedersächsischer Turnerbund, Badischer Turnerbund

männl. Jgd. 15 - 18:

Schwäbischer Turnerbund, Rheinischer Turnerbund, Niedersächsischer Turnerbund, Bremer Turnerverband

Somit konnte der Niedersächsische Turnerbund als Gesamtsieger den Wanderpokal des DTB mit nach Hause entführen und verwies den Schwäbischen Turnerbund und den Westfälischen Turnerbund auf die Plätze. Die Siegerehrung wurde vom Schirmherrn, Herrn BM Dieterich durchgeführt. Unterstützt wurde er hierbei vom TK-Vorsitzenden des DTB Frank Schwanz und dem Vorsitzenden des TSV Güglingen Michael Lang. Mit Thore Schindler wurde ein Mitglied des TSV Güglingen als zentraler Mittespieler ins sog. DREAM-Team gewählt.



Thore Schindler (TSV Güglingen) beim Aufschlag im Finale



Die siegreichen Verbände Niedersachsen, Schwaben und Westfalen bei der Siegerehrung der Gesamtwertung

In eigener Sache möchte sich die Vorstandschaft des TSV Güglingen bei allen Helfern für die hervorragende und engagierte Mitarbeit bedanken ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchzuführen ist.
Michael Lang

Abt. Jugendfußball

B-Jugend

Beim Turnier in Stetten kamen wir nicht über die Gruppenspiele hinaus.

SGM - SG Stetten/Kleingartach 0:0; - TG Böckingen 0:1; - TV Flein II 2:1; - SV Kehl I 0:0; - TV Hausen 0:2; - SG Mariazell-Locherhof I 4:0
Tore: Enes (3), Dennis, Muhammet und Fabian.
Sa., 26.06. Turnier in Pfaffenhofen - Beginn: 14.00 Uhr

Abt. Mädchenfußball

Sport Optik Stanzel sponsert Mädchenfußball des TSV Güglingen



Nach einem ersten Telefonanruf, bei dem ich einen Sponsor für unsere C- und B-Mädchen-Fußballmannschaft gesucht hatte, erklärte sich Herr Stanzel spontan dazu bereit uns als Sponsor etwas unter die Arme zu greifen. Durch die Mithilfe der Firma Sport Optik Stanzel war es dann möglich für die C- und B-Mädchen neue Trainingsanzüge zu erstehen. Als kleines Dankeschön gegenüber dem Sponsor, wurden die Trainingsanzüge mit einem großen Werbelogo der Firma Stanzel bedruckt. Am Freitag, dem 18. Juni, fand dann bei Sport Optik Stanzel ein Fototermin statt, um Herrn Stanzel für sein Engagement im regionalen Sport zu danken. Noch dazu bekamen die Spielerinnen nach dem Fototermin 2 schöne Nike Fußballbälle, die sie sehr gut als Spielbälle nutzen können. Auf diesem Wege möchte ich mich nochmals im Namen beider Teams, für die Zuwendung bei Herrn Stanzel bedanken. Sport Optik Stanzel feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Die Filiale von Sport Optik Stanzel finden Sie in Güglingen im Deutschen Hof.

Jagdhornbläsergruppe Zabergäu



Wir laden Sie recht herzlich zu unserem Sommerfest am 27. Juni 2010 in Güglingen, Aussiedlerhof Fam. Kurt Küstner, Heuchelberg 2, ein. 10 Uhr Hubertusmesse unter der Leitung von Jürgen Schroth und der Liturgie von Pfarrer Dieter Kern. Anschließend gibt es ein Weißwurstfrühstück, zum Mittag bieten wir ein Wildgulasch und am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen. Für weitere Unterhaltung

sorgen der Jagdhornbläserkreis Kocher-Jagst-Neckartal, der Jägerchor Stromberg und die Wengertberg-Alphornbläser Stromberg-Neckar. Auf Ihr Kommen freut sich die Jagdhornbläsergruppe Zabergäu.

Schwäbischer Albverein e. V.

Güglingen

Einladung zur Seniorenwanderung

Alle Mitglieder sind herzlich zu unserer nächsten Seniorenwanderung eingeladen. Monika Rieger wird uns durch die frühsummerliche Landschaft führen. Die Wanderstrecke wird zum Treffpunkt bekannt gegeben. Termin: 01.07.2010, 13.30 Uhr, Mediothek Güglingen.

Posaunenchor Güglingen

Posaunenchor Güglingen Terminvorschau



Sonntag - 4. Juli 2010
19:00 Uhr

Classic Brass
Jürgen Großhennig

Samstag
18. September 2010
19:30 Uhr

brASSMEN



Sonntag - 14. November 2010
17:00 Uhr

90 Jahre und kein bisschen leise
Posaunenfeierstunde zum
90-jährigen Posaunenchorjubiläum

Freiwillige Feuerwehr Güglingen

www.feuerwehr-gueglingen.de

Tag der offenen Tür



Am 7. Juni fand wieder der alljährliche Tag der offenen Tür der Feuerwehr Güglingen im Magazin in der Lindenstraße statt. Bei bestem Festes-Wetter rückten die Feuerwehrkameraden aus Brackenheim, Pfaffenhofen, Zaberfeld und den anderen Nachbargemeinden zum Fröhschoppen an und sorgten für gut besetzte Bänke. Anschließend übernahm dann die Güglinger Bevölkerung das Kommando. Für einen großen Teller Schweinehals mit frischem, selbst gemachten Kartoffelsalat und anschließend einem leckeren Stückchen Kuchen bei den Feuerwehrfrauen waren alle zu haben. Neben di-

versen Vorführungen mit Spraydosenerplosion, Fettbrand und einer Mitmach-Übung zum Thema Feuerlöscher für die „großen“, war vor allem für die kleinen Gäste dieses Jahr besonders viel geboten: Wie jedes Jahr stand wieder das 3-Sterne-Spritzenhäuschen für alle angehenden Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen zum Wasservergnügen bereit.



Außerdem konnte die Feuerwehr mit einer großen Schloss-Hüpfburg und vor allem den gut besuchten Spazierfahrten mit dem Löschfahrzeug die Kinder und gleichzeitig die betreuenden Feuerwehrkameraden begeistern. Die Feuerwehr Güglingen bedankt sich bei allen Mitbürgern und Mitbürgerinnen von Güglingen und der Umgebung für das Interesse an ihrer Feuerwehr und das Gelingen dieses Tags der offenen Tür.

Abt. I Güglingen

Die Abteilung I trifft sich am Donnerstag, 24.06.2010, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Altersabteilung

Die Angehörigen der Altersabteilung treffen sich am Donnerstag, 24.06.2010, um 20.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Abt. II Frauenzimmern

Die Abteilung II trifft sich am Montag, 28.06.2010, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Dienstag, 29.06.2010, um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Abt. III Eibensbach

Die Abteilung III trifft sich am Mittwoch, 30.06.2010, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Partner in Europa e. V. Güglingen



Über zwei ereignisreiche Wochenenden gibt es zu berichten.

Vom 3. - 6. Juni waren der Tennisclub TC-Blau-Weiß und die Tennisspieler aus Auneau zu einem Freundschaftsmatch in unserer englischen Partnerstadt Dorking.



Bei strahlendem Wetter landeten die Spieler in London-Heathrow, einige kamen per Auto dazu.

Bevor es am Samstag zu den Tennisspielen kam, dachte sich Bob Gray, der Organisator dieses Treffens und Präsident des Tennisclubs, ein originelles Begleitprogramm aus, nämlich einen Besuch in Epsom zum traditionellen Pferderennen. Zu diesem Anlass mussten sich einige Damen erst mit Hüten ausstatten, denn das ist sozusagen „Pflichtkleidung“, da Angehörige der königlichen Familie in der ihr vorbehaltenen Loge (Queensstand) anwesend waren. Für die meisten war es das erste Pferderennen auf englischem Boden, und alle wurden vom sprichwörtlichen „Wettfieber“ angesteckt. Allerdings hat niemand Reichtümer gewonnen, aber mitgemacht!

Die Abende verbrachte man auf dem wunderschönen Anwesen von Bob, der alle Gäste aufs Beste bewirtete.

Entgegen der gängigen Meinung, in England regnet es immer, waren alle 3 Tage hochsommerlich warm und sonnig, so dass der Tennistag für einige sogar mit einem Sonnenbrand endete. Die Stimmung entsprach dem Wetter, es wurde viel gelacht und die Gegeneinladung für das Spiel im nächsten Jahr in Güglingen bereits ausgesprochen.

Den Sonntag nutzten einige, um London ins Visier zu nehmen, sie fuhrten mit der Bahn, was von Dorking aus kein Problem ist. Man ist schnell in London City. Für die anderen war die Rückfahrt bereits morgens schon geplant, bzw. ein Brunch bei Eleonore Patel, eine liebgewonnene Freundin, eine Deutsche, die aber schon sehr lange mit ihrer Familie in Dorking wohnt.



Es kamen auch die Bemühungen, neue Kontakte zu knüpfen nicht zu kurz, so waren die Begleitpersonen der Sportler bei Sir and Lady Wedgwood zum Tee eingeladen, ganz britisch! Dieses Ehepaar wird am ersten Wochenende im Juli Güglingen einen Besuch abstatten, um sich Informationen über unser Römermuseum zu holen. In Dorking soll ein neues Museum entstehen, für das Sir Wedgwood Anregungen sucht.

Erfüllt von dem Wochenende sind alle wohlbehalten in Güglingen wieder gelandet.



Eine Woche später, vom 11. – 13.6. haben einige unseres Partnerschaftsvereines die Chance genutzt, auf die ganz schnelle Art nach Auneau zu kommen, in dem sie von Karlsruhe mit dem TGV in 3 Stunden nach Paris für sage und schrei-

be € 59.- hin und zurück gefahren sind. 8 Schülerinnen und ihre Lehrerin haben die Strecke vergleichsweise im Schneckentempo bewältigt, sie sind nämlich gezwungenermaßen mit dem Bus gefahren, weil sie kostbare Ladung an Bord nehmen mussten. Der Grund der Reise war das Vogelscheuchenfest, deshalb haben die Schüler der Realschule 3 Vogelscheuchen gebastelt, die neben den Produkten für den Verkaufsstand im Bus transportiert werden mussten.

Die TGV-Reisenden wurden in Paris von Robert und Annick in Empfang genommen und bei strahlendem Sonnenschein nach Versailles geführt. Diese gewaltige Schlossanlage von Ludwig XIV hat alle tief beeindruckt, Marie-Antoinette war noch gegenwärtig.

Nachdem auch die Schüler mit dem Bus in Auneau eintrafen, fand ein gemeinsames Abendessen statt.

Der nächste Tag war ein Höhepunkt, der Bus setzte alle am Seine-Ufer in Paris ab, damit nahm die Besichtigung der wunderbaren Stadt Paris mit dem Schiff auf der Seine seinen Anfang. Natürlich ist es nicht möglich, diese Stadt innerhalb eines Tages zu erkunden, aber man bekam einen Eindruck. Für die Mädchen war es außerdem sehr wichtig, auch etwas shoppen zu gehen, schließlich war man ja in Paris!

Zu Fuß, per Metro und Schiff wurde die Stadt besichtigt, bis alle erschöpft wieder die Fahrt nach Auneau antraten.

Die Hauptattraktion, das Vogelscheuchenfest, findet alle 3 Jahre statt und mobilisiert die gesamte Bevölkerung. Den Auftakt bildete ein kleiner Umzug, die Musik machte eine Dudelsack-Kapelle aus der Bretagne, eine Trachtengruppe tanzte auf der Straße.



Unser Verkaufsstand war bestückt mit Güglinger Wein und Sekt, sowie von den Landfrauen gespendete Marmeladen und Flachswickel. Frau Dietz ließ es sich nicht nehmen, diverse Torten zu backen, die zur Kaffee-Zeit am Nachmittag fleißig gegessen wurden.

Nach dem Mittagessen blies der Busfahrer zum Aufbruch, damit die Schülerinnen nicht zu spät zu Hause sind. Auch die TGV-Fahrer traten die Reise hochzufrieden und erfüllt von diesem Wochenende an.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e. V.



Besuch aus Frankreich



Für ein deutsch-französisches Konzert „Schlager und Chansons“ waren aus Güglingens Partnerstadt 48 Personen angereist. Nicht nur die Sänger und Sängerinnen von zwei Chören waren es, sondern auch der Partnerschaftsverein in Begleitung von Bürgermeister Jacques Wiebel von Aunay sous Auneau und zwei Stadträtinnen der Gesamtstadt Auneau.



Eine herzliche Begrüßung am Bus und ein erster Abend in der Herzogskelter verliefen sofort stimmungsfroh. Man erkannte und erinnerte sich, man erzählte, wie schön es vor drei Jahren in Frankreich war und freute sich auf den großen Abend, auf den sich alle schon monatelang vorbereitet hatten. Insbesondere der Vorstand des Liederkranz Güglingen, Helmut Wagenhals, hatte mit Hilfe seines Gesamtvorstandes alles perfekt vororganisiert: Unterbringung, Abend- und Rahmenprogramm.



Am Samstagmorgen fuhr man auf den Michaelsberg und genoss den Blick in die Landschaft rundum. Martin Haiges erzählte die Legende vom Berg, den Kampf des Erzengel gegen den Teufel zugunsten von Bonifatius, und gab einen kleinen heimatkundlichen Überblick.



Als Überraschung gab es Geburtstagssekt, die zweite Vorsitzende Ingrid Herzog wurde an diesem Tag 65. Nicht fehlen durfte ein Besuch in der Weingärtnergenossenschaft, denn schon am Abend zuvor hatte der Rebensaft den Gästen aus Frankreich gemundet und zur guten Stimmung beigetragen.



Hungrig kamen alle auf dem Heuchelberg bei Gretel Küstner auf dem Kirschenhof an, wo ein gutes Mittagessen vorbereitet war. Dann rief die Pflicht: Generalprobe für den Abend (Wir berichteten). Im Saal der Herzogskelter erklangen französische und deutsche Schlager und Chansons. Das gemeinsame Singen gestaltete sich bereits zu diesem Zeitpunkt als wunderschönes Mittel der Verständigung. Längst war auch in den Familien die Sprachbarriere weitestgehend gebrochen und alle waren mit ihrem Gastgeber zufrieden. Natürlich beteiligten sich auch die Mitglieder des Güglinger Partnerschaftsverein an allen Begegnungen. Der Kontakt mit dem französischen Pendant ist gut und wurde weiter gefestigt. Musik verbindet – das sagte nicht nur Bürgermeister Klaus Dieterich am Konzertabend, sondern auch Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch.

Schlager und Chansons beim Liederkranz Güglingen

Von Irmhild Günther



Der Besuch der Chöre aus der französischen Partnerstadt in Güglingen gestaltete sich zum deutsch-französischen Festival nach Noten bis tief in die Nacht hinein. Ein bunter Abend deutscher Vorstellung erhielt die eigentliche Farbe durch die Beteiligung der französischen Freunde. Dabei war die internationale Mischung der Chorsätze, die Carl Burger für seinen Güglinger Chor ausgesucht hatte, bereits voll Farbe: das Gospel „Irgendwo und wann“ von Leonard Bernstein oder „Yesterday“ von Lennon und Cartney zusammen mit einer Erstaufführung, einem Fund aus dem Archiv von Leopold Mozart „Bourée für W. A.“ zusammen mit der „Julischka aus Budapest“ nach Gerd Onnen. Die Buntheit bekam durch die Steptanzgruppe aus Ochsenbach noch eine zusätzliche Dimension: sieben junge Frauen tanzten Pfeffer in den Gesang. Güglingens neuer Chorleiter Burger erwies sich als charmanter zweisprachiger Moderator durch das gesamte vielgestaltige Programm.

Der kleine Chor „Les Chorolnes Auneau“ unter der Leitung von Marie-Francoise Leroux hatte viel höher angesetzt. Komponisten wie Verdi und Monteverdi oder Charles Trénet und Barl-four Gardiner wurden bewältigt von 16 jungen

Sängerinnen und Sängern, darunter eine Kinderstimme. Schwere klassische Literatur aus dem oberen Regal, schwer zu singen, wurde in den Männerstimmen unterstützt von deutscher Seite: Dirigent Carl Burger und Martin Haiges. Ein Chorsatz nach Giuseppe Verdi mit zwei jungen weiblichen Solostimmen und ein anderer nach Claudio Monteverdi mit zwei ebenso jungen Instrumentalisten (Geige und Flöte) erhielten Beifall. Der Auftritt unter der Leitung von Madame Leroux brachte einen Hauch von Klassik in den Saal der Güglinger Herzogskelter. Am Flügel Thomas Habermaier. Er brillierte, improvisierte, dirigierte und füllte Lücken. Schon beim Liederkranz war er ein ganz wesentliches musikalisches Element, vor allem beim Potpourri „Melodien zum Verlieben“ nach Operettenmusik von Walter Kollo und anderen. Und dann kam der große Chor aus Beville, einem Teilort Auneaus.

Etwas ganz anderes! 23 Frauen und ein Mann sangen unter der Leitung von Bruno Mignot einstimmig Unterhaltungsmusik, begleitet von instrumentalen Tonbandaufnahmen. „Armstrong“ nach Claude Nougaro brachte Beifall. Bei „Ensemble“ nach Jean-Jacques Goldmann mussten in einer Art Wechselgesang, den drei Frauen immer wieder begannen, in den dann der übrige Chor einstimmte, alle im Saal schließlich mitsingen.

Ludwig van Beethovens „Ode an die Freude“, zu wiederholten Malen die erste Strophe von Schillers großem Gedicht wurde natürlich vor allem wegen der sprachlichen Leistung vom Publikum belohnt.



Der musikalische Höhepunkt des Abends waren vier französische Chansons, gesungen von einem deutsch-französischen Chor und abwechselnd dirigiert von den genannten Dirigenten. Das hatte Charme, das hatte Schwung und begeisterte.

Die Deutschen hatten sich für die manchmal für sie schwierig zu singenden Texte viel Mühe gegeben und wurden von den französischen Sängern sehr gelobt. Ob die Musette Melodie „La java bleu“ oder Gilbert Bécauds „Quand il est mort, le poète“ („Wo ist die Liebe zu Hause“), ob ein romantisches Lied zum Lobe des Meeres oder das vielstimmige „Les sabots d'Helene“ – die Freude war da und hielt bis lange in die Nacht hinein an, denn am Weinbrunnen draußen wurde weiter gesungen. Bleibt kaum mehr zu sagen übrig, was Bürgermeister Klaus Dieterich formulierte, dass Musik verbindet. Und er versprach fürs nächste Mal in Frankreich drei deutsche Chöre.

Ehrung

Vorstand Helmut Wagenhals ehrte Helmut Harsch für 25 Jahre Singen, den Ehrevorsitzenden Walter Schön für 40 Jahre Singen und 34 Jahre Ehrenamt als Vorstand, Heinz Burrer

und Lothar Mahle für 50 Jahre Singen. Die zweite Vorsitzende, Ingrid Herzog, ehrte Helmut Wagenhals für die Vereinsarbeit seit 1960, für 27 Jahre 2. Vorstand und zwei Jahre Vorsitzender. Sie sprach höchste Anerkennung für seine Vereinsarbeit aus.

Der Präsident des Zabergäu-Sängerbundes (ZSB), Werner Treuer, ehrte Schön mit der Silbernen sowie Wagenhals und Mahle mit der Goldenen Ehrennadel.

Er nutzte die Gelegenheit, vom drei- bis vierprozentigen Wachstum des ZSB zu berichten und anzukündigen, dass 2012 die Chorverbandstage des Schwäbischen Sängerbundes in Güglingen stattfinden sollen.



Von links nach rechts Walter Schön, Heinz Burrer, Lothar Mahle und Helmut Wagenhals wurden für 40 bzw. 50 Jahre Singen geehrt.

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Spiel, Spaß und Unterhaltung beim Sommerfest

Nachdem das dreitägige Sommerfest des Sportvereins Frauenzimmern im letzten Jahr auf weniger Resonanz stieß, beschlossen die Verantwortlichen, das traditionsreiche Fest verkürzt und mit geändertem Programm neu zu präsentieren. Aus bislang drei Festtagen wurden zwei und der Sonntag erfuhr mit einem attraktiven Programm für Familien eine deutliche Aufwertung. Die Rechnung schien aufzugehen: Tatsächlich tummelten sich auch am späten Sonntagnachmittag noch zahlreiche Kinder mit ihren Eltern auf dem Spielparcours, unterhielten sich und genossen Kaffee und Kuchen.



Beim Mohrenkopfschleudern, Kinderschminken und Karussellfahren war für Kinder jeden Alters etwas dabei. Die kleinen Kicker trainierten auf dem Rasenplatz mit Betreuern fleißig für die nächste Weltmeisterschaft, während auf der Bühne in der Sporthalle die Gruppen der Tanzabteilung einen Querschnitt ihres Könnens zeigten.



Farbenfroh und zu fetziger Musik überzeugten die „Tanzmäuse“ und die Gruppe „Mikado“, trainiert von Anna Erb, Lea Kosyra und Karina Gau-erhof. Ganz im Zeichen von Bollywood präsentierten sich die „Las Estrellas“, geleitet von Hanna Schindler. Ihre perfekte Inszenierung eines typisch indischen Tanzes entlockte den Zuschauern staunende Blicke und eine Zugabe durfte nicht fehlen. Die Drei- bis Sechsjährigen liefen als künftige Fußballweltmeister auf die Bühne. Ihre Trainerinnen Birgit Deubler und Birgit Combé demonstrierten einmal mehr, dass man selbst für diese Altersgruppe eine passende Choreographie auf die Beine stellen kann. Der Kinderchor „Fantadu“ nahm die Zuhörer mit auf eine Reise nach Amerika. Unter der Leitung von Volker Scheuerlen trugen die Kinder im Westernlook bekannte Countrystücke vor. Den Auftakt des zweitägigen Festes bildete am Samstag nachmittag ein Freundschaftsspiel der Altherrenfußballer aus Güglingen und Frauenzimmern. Die Mannschaften trennten sich mit einem 3:3-Unentschieden. Anschließend bestritten die Guggakapelle „Güglinger Gassafäger“ und befreundete Gruppen am Samstagabend ein Musikfestival in der Riedfurthalle bis tief in die Nacht.



Die Jazztanzgruppe „Las Estrellas“ unter der Leitung von Hanna Schindler präsentierte einen perfekt choreographierten indischen Tanz zur Musik „Bollywood“.

Text und Bilder: Kerstin Besemer

Abt. Fußball

Alte Herren

SVF – TSV Güglingen 3:3 (2:0)

Im Rahmen unseres Sommerfestes hatten wir unseren Nachbarn aus Güglingen zu Gast.

Von Beginn an entwickelte sich eine flotte Partie, in der die Gäste zwar spielbestimmend

waren, jedoch nichts Zählbares vorzuweisen hatten. Anders dagegen unsere Elf, die ihre Chancen eiskalt verwertete. So stand es zur Pause 2:0 für die Gastgeber durch Tore von A. Hoti und I. Özoglu.

Als nach der Pause H.-J. Bödinger gar den dritten Treffer für den SVF markierte, schienen die Vorzeichen für einen Sieg über den Lokalrivalen günstig.

Doch Güglingen legte eine phänomenale Moral an den Tag und kam in der Schlussphase des Spiels, gegen eine nun kräfte- und konditionsmäßig stark nachlassende Heimmannschaft, noch zu einem gerechten Unentschieden.

Ein Dank geht an alle treuen Zuschauer, besonders jedoch an unseren Schiedsrichter Jorge Marques, der die Begegnung souverän leitete.



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abt. Gymnastik/Rostfrei

3. Radtour am Sonntag, 13.6., rund um Stuttgart

Unsere 3. Radtour 2010 startete am Sonntag, dem 13.6.2010, um 8:00 Uhr an der Blankenhornhalle in Eibensbach.

Per Pkw ging es nach Stuttgart-Degerloch direkt unter den Fernsehturm.

Wolfgang Hahn zeigte uns erneut eine schöne Seite unserer Landeshauptstadt.

Gegen 9:30 Uhr starteten wir mit den Rädern direkt hinein in den Degerlocher Wald, in Richtung Sielmingen und schon bald kamen wir an den Körschbach, dem wir weiter bergab folgten bis nach Deizisau und Esslingen, wo der Körschbach in den Neckar mündet.

Entlang dem Neckar ging es nun wieder Richtung Stuttgart.

In Obertürkheim fuhren wir nach Uhlbach. Von nun an ging es bergauf!!

Ziel war Stuttgart Rotenberg. Durch Weinberge ging es stetig bergan und Ziel der Mühe war ein wunderbarer Ausblick auf das Daimlerstadion in einer ungewöhnlichen Perspektive.

Einkehr hielten wir in der Weinstube und sammelten bei Schorle und gutem Mittagstisch neue Kräfte.

Gut gestärkt machten wir noch einen Abstecher zur Grabkapelle der Königin Katharina auf den Württemberg.

Nun folgte eine lange Abfahrt hinunter nach Fellbach und weiter nach Bad Cannstatt.

Durch den Rosensteinpark fuhren wir nun in die Innenstadt. Gegenüber dem Schloss konnten wir noch einen Kaffee nehmen, bevor uns die „ZACKE“ wieder hoch nach Degerloch brachte. Nun waren es nur noch wenige hundert Meter zum Fernsehturm, dem Ausgangspunkt unserer Tour.

Alle Teilnehmer hatten einen wunderschönen Sonntag und freuen sich nun auf unsere 2-Tagestour in Oberschwaben.

Wochenendtour nach Bad Waldsee und an den Bodensee.

Am Freitag, dem 2. Juli starten wir um 16:00 Uhr ab Blankenhornhalle zu unserer Wochenendtour nach Bad Waldsee.

Wolfgang wird auch diese Tour führen, die uns auch an den Bodensee führen wird.

Wir freuen uns auf ein unterhaltsames Wochenende unter Freunden mit möglichst vielen Teilnehmern.

Gez. Sonja Schilling

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Singen – aber richtig!

Unter diesem Motto versammelten sich am Samstag rund 30 Erzieherinnen und Erzieher aus dem Zabergäu in der Güglinger Herzogskelter. Während eines ganztägigen Seminars erhielten sie Anregungen für das tägliche Singen mit Kindern im Vorschulalter.

Brummende oder kreischende Kinder, die selten den Ton treffen, ständig aus dem Rhythmus kommen oder einfach unaufmerksam sind. Jeder Pädagoge kennt das aus der Praxis nur zu gut. Wiltrud Reusch-Weinmann, Frauenreferentin im Schwäbischen Chorverband, hatte auf diese und viele andere Fragen die passenden Antworten. „Im Grundkurs vermitteln wir den richtigen Umgang mit der eigenen Stimme und mit der Kinderstimme“, erklärt sie. Außerdem erarbeitet sie Methoden, wie ein Kinderlied erlernt werden kann und stellt eine Auswahl geeigneter Lieder für Vorschulkinder vor. „Viele Erzieher sind sich gar nicht bewusst, dass es auch schlechte Kinderlieder gibt, die einfach zu tief geschrieben sind oder für die Kinder schlicht nicht geeignet sind.“

Die aufeinander aufbauenden Seminare finden erstmalig auf Initiative des Zabergäu-Sängerbundes statt und haben das Ziel, die Vorschul-Pädagogen als Multiplikatoren einzusetzen, um Kinder für Musik zu begeistern. „Es ist schließlich erwiesen, dass Musik und Gesang äußerst förderlich für die gesamte Entwicklung von Kindern ist“, fasst Werner Treuer, Präsident des Zabergäu-Sängerbundes seine Motivation zusammen, sich auf diesem Gebiet zu engagieren. Gemeinsam mit dem Kinderlieder-Komponisten und Dozenten Hans-Joachim Scheurlen konzipiert Wiltrud Reusch-Weinmann seit 2001 Kurse für Lehrkräfte. Ihre erfrischende Art kommt an bei den Teilnehmern und ihr Kursangebot ist im Laufe der Jahre stark gestiegen. „Mir hat das Seminar Spaß gemacht und ich freue mich schon auf den Aufbaukurs“, erzählt Erzieherin Heike Bäßner und ergänzt: „Die Themen sind für die tägliche Arbeit mit Kinder sehr gut aufbereitet.“ Umgekehrt erlebt auch die Dozentin in der Regel hoch motivierte Teilnehmer, die schließlich völlig zwanglos in ihrer Freizeit kämen, um sich fortzubilden. Neuerdings ständen sogar von Seiten der Landesregierung Mittel zur Verfügung, um die musikalische Arbeit der Lehrkräfte stärker zu fördern, berichtet die Seminarleiterin. Mit dem Programm „Singen, bewegen, sprechen“ habe das Kultusministerium einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung getan.



Dynamisch und mitreißend vermittelt Wiltrud Reusch-Weinmann (Mitte) wie Gesang und Musik im Vorschulalter trainiert werden können. Hans-Joachim Scheurlen begleitet sie mit der Gitarre. Bild und Text: Kerstin Besemer

Evangelische Jugend Güglingen



BIG BOSS JUNGSSCHAR



Jungsschar-Camp

Trotzdem der Wetterbericht alles andere als gut war, wagten wir unsere Übernachtung und wurden mit gutem Wetter belohnt. Insgesamt zwölf Jungs und vier Mitarbeiter trafen sich am Freitagnachmittag vor dem Gemeindehaus. Zu Fuß machten wir uns auf den Weg. Die erste Gruppe legte eine Spur und die zweite Gruppe nahm die Verfolgung auf. In nördlicher Richtung ging es aus Güglingen hinaus. Das Ziel war natürlich unbekannt. Dafür war die Freude umso größer, als wir den Steinbruch bei Kleingartach erreichten und uns schon ein prasselndes Lagerfeuer erwartete. Zum Abendessen grillten wir Fleisch und Wurst und machten leckeres Stockbrot.



Nach dieser Stärkung ging es weiter, bis wir schließlich unterhalb der Leinburg unseren Zeltplatz erreichten. Ein neues Feuer war rasch entzündet und das große Mannschaftszelt aufgestellt. Mit Anbruch der Dunkelheit war es natürlich Zeit für eine Nachtwanderung und als es richtig dunkel war, machte das Nachtversteckspiel richtig Spaß. Eigentlich waren wir langsam schon etwas müde, aber an Schlaf war noch lange nicht zu denken, denn schließlich durfte die Lagerfeuerromantik nicht zu kurz kommen. So wurde es richtig spät, aber am nächsten Morgen waren wir bei der ersten Morgendämmerung schon wieder auf den Beinen.



Das Feuer wurde wieder entfacht und wärmte uns. Vor dem Frühstück gab es eine Andacht mit dem Thema Weinstock. Wir saßen mitten im Weinberg und konnten sehr anschaulich sehen, wie ein Weinstock gewachsen ist. Es gibt einen Stamm mit tiefen Wurzeln, der alles versorgt. Dann gibt es Triebe, die Frucht bringen – nämlich uns. Das Frühstück mit Müsli und Nutella-brot machte alle satt, so dass wir schon bald mit einem Schmutzler spielen beginnen konnten. Es war ganz schön anstrengend, immer wieder die Weinberge hoch und runter zu rennen, aber nur so konnte die Schmutzlerware zum Händler ge-

bracht werden. Die Bewegung und die frische Luft sorgten schon wieder für Hungergefühle und wir kochten auf dem offenen Feuer einen Eintopf mit allerlei Zutaten. Es wurden Nudeln, Gemüse und Saitenwürstchen mitgekocht. Als besonderes Etwas durften Brenneselblätter nicht fehlen. Es schmeckte allen, zumindest fast. (Frische Luft und Hunger ist der beste Koch!)



Die Jungs waren mit dem Feuer beschäftigt, mit Fußball oder mit Indica spielen. Die Zeit verging im Fluge und wir mussten schon langsam an den Heimweg denken. Nachdem alles gepackt war, ging es wieder in zwei Gruppen auf Tour. Aber diesmal mussten verschiedene Stationen im Kirschenwald gefunden werden. Jedesmal gab es ein neues Kreuzchen auf der Karte. Mit vier Kreuzchen musste die Lösung gefunden werden, um den Schatz zu finden. Natürlich führte nur ein großes Kreuz zum Ziel, denn genau im Kreuzungspunkt befand sich der Schatz. Als Belohnung gab es verschiedene Süßigkeiten. Dann ging es weiter in Richtung Güglingen, wo wir müde aber zufrieden ankamen. Die Reaktionen waren: „Ich kann nicht mehr laufen, fahrt mich bitte nach Hause“ und „Wir müssen so etwas unbedingt noch mal machen“. Wir Mitarbeiter denken, es hat allen richtig viel Spaß gemacht und dass wir dankbar sein dürfen, nachdem alle wieder gut in Güglingen angekommen sind.



Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus:

Mädchenjungsschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags, 17.45 - 19.15 Uhr
Jessica Schuster, Tel. 07135/5343
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19.00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungsschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973
Ann-Cathrin Fischer, Tel. 07135/6111

Bubenjungsschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitags, 16.45 – 18.15 Uhr
Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381
Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

LandFrauen Güglingen

Trachtengruppe

Die Trachtengruppe trifft sich zu ihrem nächsten Tanzabend am Dienstag, 29. Juni 2010, um 20.00 Uhr in der Mediothek.

Ortsbauernverband Güglingen/Pfaffenhofen

Ausflug am 1.7.2010 nach Oppenheim

- Abfahrt um 6.45 Uhr in Frauenzimmern Bus- haltestelle.
 - Abfahrt um 6.50 Uhr in Güglingen
 - Abfahrt um 7.00 Uhr in Pfaffenhofen Rathaus.
 - Ankunft gegen 9.30 Uhr, Besuch des Wein- baumuseums in Oppenheim.
 - Um 12.00 Uhr Mittagessen im Weinhaus Hil- big in Oppenheim.
 - Nachmittags Besichtigung von verschiedenen Weinbauerziehungsarten und Hochstammre- ben.
 - Zum Abschluss Weinprobe mit Vesper im Weingut Hill in Uelversheim.
 - Rückkehr um ca. 20.30 Uhr in Güglingen.
- Kurzfristige Anmeldungen sind noch möglich bei Hans Herzog, Tel. 07135/14937

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Neue Woche neues Glück ...

Immer montags nachmittags beginnen unsere Jüngsten die „Verbandswoche“; anders als letzte Woche war der Gegner nicht ganz so leicht zu bezwingen und die Kiddis mussten den Sieg bei einem 10:10 wegen einem Punkt weniger leider abgeben. Am Mittwoch kamen dann die U12-er aus Nordheim nach Güglingen und nahmen 7 von 8 Punkten auch wieder mit. Aber nicht verzagen, auch den etwas Älteren geht es nicht anders. Die Knaben konnten auch nicht ganz an ihre Leistung der vorigen Woche anknüpfen und haben ebenso 1:7 verloren. Hier waren aber auch zwei Spieler dabei, die ganze 2 Jahre älter waren, als unsere Jungs und das ist einfach in vieler Hinsicht ein großer Unterschied. Aber macht nichts, auch wir kriegen unsere Chancen noch!

Am Samstag war große Dramatik geboten beim Spiel der Junioren gegen Cleebronn, die Spiele waren hart umkämpft und leider fielen auch hier Entscheidungen über den Match-TieBreak, die zwar knapp sind, aber eben Entscheidungen sind. In diesem Fall reichte es leider nicht und man verlor 3:6. Das Ergebnis der Juniorinnen gleicht dem der letzten Woche: ein 4:4 mit einem Satz Vorsprung brachte den Sieg für Güglingen. Und wieder war ein „Mädchen“ mit im Einsatz. Das sollte doch für Selbstvertrauen sorgen.

Die Herren 55 übernahmen die Plätze der Junioren am Samstag und machten es ziemlich deutlich; 6:2 und somit der 2. Sieg für die Senioren.

Jeweils auswärts in Untergriesheim und in Neuenstadt spielten die Herren 40-2 und 40-1. Bei einem 2:4-Rückstand nach den Einzeln und wohl recht starken Gegnern, ist es eine große Herausforderung drei Doppel zu gewinnen; wenn man dann zwei davon auch wirklich gewinnt, zeugt das aber doch von einem Teamgeist, der nicht zu verachten ist.

Die 1er-Mannschaft musste „nur“ zwei Doppel gewinnen, hatte aber wohl cleverer aufgestellt als der Gegner und die Rechnung ging auf!! Also einmal 4:5-Niederlage und einmal 5:4-Erfolg für Göglingens 40er.

Am Sonntag standen noch zwei Heimspiele an; die Damenmannschaft konnte sich eine sichere 4:2-Führung ausbauen und gewann auch zwei Doppel souverän, das 3. Doppel wurde wegen einer Verletzung abgegeben. Somit ein 6:3-Erfolg. Die Herren 1 mussten da weit mehr kämpfen; schon um ein 3:3 gegen Gundelsheim zu erreichen, bedurfte es viel Einsatz und wieder ging es per Match-TieBreak eng zu. Genauso dann bei den Doppeln. Ein entscheidender Tie-Break für uns und einer leider gegen uns, das dritte Doppel hat relativ glatt verloren, so dass die Herren ihre zweite Niederlage einstecken mussten, wenn auch mit Ergebnis- und Kämpfertendenz deutlich nach oben!

Obst- und Gartenbauverein Göglingen e. V.



Jahresausflug

Wir haben noch Platz im Bus. Wer hat Lust und Interesse mitzufahren?

Dieses Jahr möchte der Obst- und Gartenbauverein zu einem Ausflug zur Landesgartenschau nach Villingen-Schwenningen einladen. Unser Reisetrip ist der 17. Juli 2010, los geht es um 7:00 Uhr morgens ab dem Parkdeck am Rathaus in Göglingen. Unterwegs in Richtung Villingen-Schwenningen wird es eine kleine Rast geben, bevor wir dann die Landesgartenschau mit ihren gärtnerischen Attraktionen und vielfältigen Veranstaltungen besuchen. Möglichkeiten zur Mittagspause und einem Essen bestehen auf dem Gelände der Landesgartenschau. Gegen 13:30 Uhr ist dann die Weiterfahrt durch den Schwarzwald und das Kinzigtal nach Alpirsbach geplant. Dort besteht die Möglichkeit das über 900 Jahre alte ehemalige Benediktinerkloster zu besichtigen. Es zählt zu den südwestdeutschen Reformklöstern des 11. Jahrhunderts und stellt ein eindrucksvolles Beispiel cluniazensischer Reformarchitektur dar. Gegen 16:00 Uhr erfolgt die Rückreise Richtung Göglingen. Als Abschluss unseres Ausfluges wollen wir gemeinsam gemütlich im Gasthaus „Krone“ in Göglingen zu Abendbrot essen.

Anmelden zum Ausflug kann man sich bei Heidi Demond, Tel. 07135/960076.

Teilnahmegebühr: ca. 35,- Euro pro Person, darin enthalten sind Bustransfer, Eintritt zur Landesgartenschau, Eintritt/Führung Kloster Alpirsbach und ein kleiner Imbiss. Anmeldeabschluss ist der 3. Juli 2010.

Auf einen wunderschönen und interessanten Ausflugstag, natürlich sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen, freut sich der Obst- und Gartenbauverein.

Werksbesichtigung bei der Firma Layher

Der Obst- und Gartenbauverein hat für seine Mitglieder eine Werksbesichtigung bei der Gerüstbaufirma Layher organisiert. Am Mittwoch, 30. Juni 2010, werden wir durch die neue „Bannholzhalle“ (zwischen Eibensbach und Göglingen) geführt. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr auf dem Parkplatz der Halle. Wer Interesse hat, bitte schnell bei Heidi Demond anmelden, Tel. 07135/960076.



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Wettkampf der Vereine

Am Freitag, 25. Juni, findet ab 18:00 Uhr eine „Olympiade“ der örtlichen Vereine statt. Mit Spielen, die Glück, Geschicklichkeit, Kreativität oder Wissen erfordern, kämpfen die Mannschaften um den Pokal.

Die Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen. Beginn: 18:00 Uhr auf dem Sportgelände.

Oberderdinger 100-jähriges Sportfest

Mit gemischten Gefühlen fuhren wir am Samstag, dem 19.06.2010, nach Oberderdingen, da dort Gegner auf uns warteten, die wir nicht einschätzen konnten.

Gleich im ersten Spiel traf man auf den FC Flehingen, der durch ein unglückliches Eigentor unserer Seite in Führung ging, und wir es nicht geschafft haben, durch viele gute Chancen, wenigstens den Ausgleich zu erzielen. Somit ging das erste Spiel 0:1 verloren. Kein guter Auftakt für den Turnierbeginn.

Das 2. Spiel gegen Rinklingen II war, als ob eine andere Mannschaft spielen würde. Man begann stürmisch, war abgeklärt und konnte vier toll herausgespielte Tore erzielen. Torschützen waren 1x Cedric Späth/1x Cedric Cramer/2x Leon Rösinger.

Das 3. Spiel gegen Oberderdingen I wurde durch ein Tor von Cedric Cramer mit 1:0 gewonnen. Es war jedoch das beste Spiel, das an diesem Tag abgeliefert wurde, da die Abwehrreihen mit Calvin Sixt, Louis Wachstetter, Kjell Durst und Ajdin Mustedangjic jederzeit das Spiel kontrollierten und den Stürmern keine Chancen ließen. Somit kam man als Gruppen Erster gegen den zweiten der anderen Gruppe Rinklingen I.

Diese wurden regelrecht an die Wand gespielt und man gewann das Halbfinale mit 2:0 durch ein Eigentor und 1x Leon Rösinger.

Endspiel erreicht und man musste gegen Gölshausen I spielen, den amtierenden Kreispokalsieger (Kreis Karlsruhe).

Das Spiel wurde von Pfaffenhofen gleich in Beschlag genommen und war wirklich hochklassig. Es wurden viele Chancen für Pfaffenhofen herausgespielt, es fehlte leider der glückliche Abschluss.

Kurz vor Ende zeigte Gölshausen noch mal ein Lebenszeichen und ging durch einen abgefälschten Schuss mit 1:0 in Führung und dies war auch das Endergebnis.

Die Jungs haben trotzdem ein super Turnier gespielt und auch an diesem Tag war die Kameradschaft untereinander ausschlaggebend für den tollen 2. Platz in Oberderdingen.

Es spielten: Tim Burmeister, Cedric Cramer, Calvin Sixt, Cedric Späth, Leon Rösinger, Louis Wachstetter, Ajdin Mustedanagjic, Kjell Durst. Eure Trainer André und Oliver

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Termine für Kleintierzüchter

Die Vorbereitungen zur diesjährigen Jungtierschau bei den Kleintierzüchtern in Weiler am 1. August beginnen mit Impfungen: am Samstag, 10. Juli 2010, auf dem Gehegegelände in Weiler in der Talstraße/beim Vereinsheim ab 9.30 Uhr bei den Kaninchen gegen RHD und beim Geflügel gegen die Newcastle-Disease. Natürlich können auch Nicht-Züchter ihre Tiere impfen lassen, sollten das aber vorher mit unserem Zuchtwart Marco Asser in einer Rücksprache abklären. In jedem Fall gilt: pünktlich zur Stelle sein. Weitere Daten zu unserer Jungtierschau in den nächsten Ausgaben der RMZ. Weitere Termine sind am 3. und 4. Juli in Stetten das Hahnenwettkrähen und die ersten Jungtierschauen ebenfalls am 3./4. Juli in Schluchtern und in Talheim. SF

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Auftritte

Am Freitag, 25.6., treffen wir uns um 19 Uhr zum Auftritt (ohne Uniform) beim Musikerheim. Am Sonntag, 27.6., ist um 10 Uhr Treffpunkt zur Abfahrt bei der Turnhalle in Zaberfeld. Wir spielen beim Spielmanns- und Fanfarenzug Heilbronn-Böckingen von 11 – 13 Uhr. Anschließend werden wir beim Kirchengemeindefest im Pfarrgarten in Zaberfeld die Gäste musikalisch unterhalten.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Klicken Sie mal rein: www.drk-zaberfeld.de

An alle Aktiven und Rotkreuz-Interessierte

Der nächste Dienstabend ist am Montag, dem 28.06.2010, um 20.00 Uhr.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. „Rotkreuz-Interessierte“, die unverbindlich einen Dienstabend besuchen wollen, sind natürlich herzlich eingeladen.

Dorffestverein Weiler e. V.



Einladung zum 2. Dorffest in Weiler am 10. und 11. Juli 2010

Am Samstag, 10., und Sonntag, 11. Juli 2010, feiern wir in Weiler auf dem Backhausplatz am Bahnhofle das 2. Dorffest. Start ist am Samstag, den 10.7. um 16.00 Uhr. Der 1. Vorstand löst sein Versprechen vom letzten Dorffest ein und somit bietet der DfW dieses Jahr am Samstag am Backhaus selbst gebackenen Zwiebel- und Kartoffelkuchen an. Der Straßenverkauf für die Kuchen beginnt schon ab 12.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist an diesem Wochenende ausreichend gesorgt. Barbetrieb im Festzelt ist samstagsabends ab ca. 22.00 Uhr, sonntagmorgens findet dann ab 10.00 Uhr ein Festgottesdienst mit Pfarrer Aichele-Tesch im Zelt statt. Anschließend gibt es zum Mittagstisch, als besonderes Highlight Schneckenbraten (Schweinehals) mit Kartoffelsalat. Zur Kaffeezeit bietet der Kindergarten Weiler eine leckere Auswahl an süßen Kuchen an. Auf schönes Wetter und zahlreiche Gäste freut sich der Dorffestverein Weiler e. V.

Zabergäu pro Stadtbahn



Am vergangenen Montag fand in Güglingen unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Nach der Begrüßung und der Vorstellung der einzelnen Vereinsmitglieder verlas die 1. Vorsitzende Gertrud Schreck ihren Bericht vom vergangenen Jahr. Anschließend folgte der Bericht des Kassiers. Nach Aussprache und einstimmiger Entlastung des Vorstandes durch die Anwesenden erfolgten die Wahlen. Wiedergewählt wurde Gertrud Schreck als 1. Vorsitzende, Jürgen Wiethe als 2. Vorsitzender und Rolf Schreck als Kassier. Alle Gewählten bedankten sich und nahmen die Wahl an. Bei den darauffolgenden Diskussionen wurde eine Arbeitsgruppe zur Erstellung eines neuen aussagekräftigen Flyers gebildet und über verschiedene Aktionen geredet, um die Zabergäubahn im Bewusstsein der Politiker und der Bevölkerung zu halten. So soll z. B. vor der im nächsten Jahr stattfindenden Landtagswahl eine Podiumsdiskussion mit den Landtagsabgeordneten durchgeführt werden. Weitere Schritte sind u. a. eine offensivere Webseite www.zabergaeu-bahn.de. Auch an einer erneuten Teilnahme am Naturparktag in Zaberfeld ist gedacht, die letztjährige Veranstaltung konnte als voller Erfolg gewertet werden. Die nächste Versammlung wird rechtzeitig in den Amtsblättern bekannt gegeben.

Gertrud Schreck

Haltet die Anlagen sauber!

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU

Wahlkreisbüro geschlossen

Die Büro- und Sprechzeiten im Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch

Wegen unserer politischen Exkursionsfahrt nach Brüssel zum Europaparlament ist unser Wahlkreisbüro vom 22. – 25. Juni 2010 nicht besetzt. Gerne können Sie sich in dieser Zeit an die CDU Kreisgeschäftsstelle in Heilbronn wenden, Tel.: 07131/98242-0. Ab Montag, 28. Juni 2010, sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da!

Bürgersprechstunde mit Ihrer Landtagsabgeordneten Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch

Stets um Bürgernähe bemüht und aktiv zeigt sich die CDU Abgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch in ihrem Wahlkreis. Für alle Mitbürger wird deshalb in regelmäßigen Abständen in zentralen Orten eine Bürgersprechstunde stattfinden.

Der nächste Sprechtag in Brackenheim ist am Montag, dem 5. Juli 2010, von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Rathaus in Brackenheim, Zimmer 11, 1. OG. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Außerhalb dieser Sprechzeiten erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter: Telefon 07131/701541, Fax 07131/797052; unsere Bürozeiten: Mo. – Do.: 8:00 bis 14:00 Uhr, Fr.: 8:00 bis 12:00 Uhr. Sie können uns auch gerne eine E-Mail schicken unter: info@gurr-hirsch.de

Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



www.gruene-zabergaeu.de

Wachstum – wovon leben wir?

Diese Frage beleuchtet der Grüne Wachstumskongress aus sozial-, wirtschafts- sowie finanz- und umweltpolitischer Perspektive.

Der Kongress findet am **3. Juli 2010 im Literaturhaus Stuttgart** (Breitscheidstr. 4) statt und beginnt um 9.30 Uhr.

Nach einem Impulsreferat von Dr. Michael Kopatz vom Wuppertal Institut besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an verschiedenen Arbeitsgruppen:

- Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg
- Steuer- und Transfersysteme
- Solidarität ist systemrelevant
- Lebensstile

Weitere Referenten und Diskussionsteilnehmer sind: Annette Görlich (Heinrich-Böll-Stiftung), Dr. Raimund Krumm (Wirtschaftsforschung, Tübingen), Prof. Dr. Jürgen Rühle (Mikrosystemik, Freiburg), Dr. Rainer Grieshammer (Ökoinstitut Freiburg) sowie der Fraktionsvorsitzende Winfried Kretschmann und viele Grüne Bundes- und Landtagsabgeordnete.

(Detailprogramm siehe www.gruene-bw.de oder auf Anfrage bei uns erhältlich 07135/6586)

Die Teilnahme steht allen Interessierten offen und ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter landesverband@gruene-bw.de oder unter obiger Telefonnummer.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.